

Jahres-Chronik der Stadt Weimar 2015

Bearbeiter: Axel Stefek, Stadtarchiv Weimar

Hinweise:

In vorliegender Jahreschronik sind kulturelle und gesellschaftliche Ereignisse des Jahres 2015 in der Stadt Weimar verzeichnet. Grundlage für den Inhalt der Chronik sind Pressemitteilungen und -meldungen, vornehmlich aus der Weimarer Tagespresse und dem Rathauskurier, dem Amtsblatt der Stadt Weimar.

Die im Stadtarchiv Weimar vorhandenen Sammlungen, so die dort vollständig archivierten Zeitungen oder die systematisch geordnete Zeitungsauschnittsammlung, ermöglichen weitergehende Recherchen.

Diese Übersicht enthält keine Abbildungen. Abbildungen sind in den Monats-Chroniken enthalten, die über die Internetseite der Stadt Weimar unter <http://stadt.weimar.de/stadtgeschichte/> einsehbar sind.

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
2015	Cranach-Jahr	Das Jahr 2015 steht in Thüringen und Sachsen-Anhalt im Zeichen der Erinnerung an den bedeutenden Maler des 16. Jahrhunderts Lucas Cranach des Jüngeren, der vor 500 Jahren, am 4. Oktober 1515 in Wittenberg als Sohn Lucas Cranachs d. Ä. geboren wurde. Eines seiner Hauptwerke ist der Epitaphaltar für Johann Friedrich I. von Sachsen und dessen Gemahlin Sybille von Cleve in der Weimarer Stadtkirche St. Peter und Paul, der erst in den letzten Jahren als alleiniges Werk Cranachs d. J. identifiziert werden konnte. Die Klassik Stiftung Weimar wird sich u.a. mit einer Ausstellung im Schillermuseum dem Maler widmen. Bild: Caritas, um 1540.	TLZ 31.01.2015 Bild: KSW (Presse-Bild)
Do, 01.01.2015	„Der irre Iwan“	Erneut flimmert ein „Tatort“ aus Weimar über Deutschlands Bildschirme. In Weimarer Restaurants und Kneipen wie dem Kasseturm, dem Schwarzburger Hof oder dem Roxanne am Marktplatz lässt „Der irre Iwan“ am Neujahrstag Fernsehen zum Gemeinschaftserlebnis werden. Foto: Nora Tschirner und Christian Ulmen als Kommissare Kira Dorn und Lessing.	TA, TLZ 02.01.2015 Foto: MDR/ Wiedemann & Berg Television/ Anke Neugebauer (RHK 20.12.2014)

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Do, 01.01.2015	Neuer Uni-Kanzler	Die Bauhaus-Universität hat einen neuen Kanzler: Dr. Horst Henrici verantwortet nun den Haushalt und ist Mitglied des Rektorats. Der 45-Jährige studierte Politik- und Rechtswissenschaften und war an der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus und seit 2005 an der Technischen Universität Berlin tätig. Zuletzt leitete er dort die Abteilung Studierendenservice. Dr. Henrici tritt die Nachfolge von Dr. Heiko Schultz an.	TA 08.01.2015
Do, 01.01.2015	Neuer Ausländer-beauftragter	Sascha Oehme ist neuer Ausländerbeauftragter der Stadtverwaltung Weimar. „Mein Ziel ist es, Weimar als Ort einer bereichernden und gelebten Vielfalt zu erhalten und stärken“, betont er bei seinem Amtsantritt. „Dies möchte ich auch über kommunale Grenzen hinweg kommunizieren.“ Der gebürtige Berliner studierte in Jena Islamwissenschaften und lebt seit 13 Jahren in Thüringen.	TLZ 07.01.2015 Foto: Privat (PM Weimar 06.01.2015)
Do, 01.01.2015	Amt für Gebäudewirtschaft hat neuen Leiter	Dr. Dirk Daube ist seit Januar neuer Amtsleiter für die Gebäudewirtschaft der Stadtverwaltung Weimar. Der Diplom-Wirtschaftsingenieur für Bauwesen war seit 2002 an der Bauhaus-Universität Weimar als wissenschaftlicher Mitarbeiter tätig. Auf den gebürtigen Altenburger warten eine Vielzahl von Aufgaben, so die Verringerung des Instandhaltungssatus und die Verbesserung der Energieeffizienz bei städtischen Gebäuden. Daube lebt seit 2005 in Weimar.	TA 07.01.2015 Foto: Privat (PM Weimar 06.01.2015)
Mi, 07.01.2015	Trauer um Hubertus Scholz	Nicht nur dienstlich, sondern auch in seiner Freizeit hatte sich Hubertus Scholz mit großem Engagement der Vermittlung des klassischen Erbes gewidmet: Von 1965 bis 1994 war der in Penzig (Schlesien) Geborene nach einem Fachschulstudium in der Deutschen Buchhändler-Lehranstalt bei der Vorgängerinstitution der heutigen Klassik Stiftung Weimar tätig, wirkte aber auch mehr als 30 Jahre lang als lizenzierter Stadtführer und war Vorsitzender des von ihm mitbegründeten Stadtführervereins. Zudem stand er 17 Jahre lang an der Spitze des Regionalverbandes des Bundes der Vertriebenen und engagierte sich im Kommunalen Seniorenbeirat. Hubertus Scholz stirbt 85-jährig in Bad Berka.	TLZ 13.01.2015 TA 21.01.2015 RHK 24.01.2015
Do, 08.01.2015	Eilantrag gegen das Bauhaus-Museum	Die Bürgerinitiative „Das Bauhaus-Museum neu denken“, deren Antrag auf sofortigen Baustopp vor dem Verwaltungsgericht gescheitert war, stellt einen entsprechenden Eilantrag vor der nächsten Instanz, dem Oberverwaltungsgericht.	TLZ 09.01.2015

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Sa, 10.01.2015	Interkulturelles Neujahrsfest	Zum 10. Mal findet das Interkulturelle Neujahrsfest statt. Der Ausländerbeirat lädt unter dem Motto „Vielfalt vereint“ ins congress centrum neue weimarhalle ein. Anliegen des Festes ist, dass Deutsche und Migranten friedlich und in sehr guter Atmosphäre zusammenfeiern und mit positiver Meinung voneinander ins neue Jahr gehen. – Der Oberbürgermeister Stefan Wolf verliest ein Grußwort des Ministerpräsidenten Bodo Ramelow.	PM Weimar 19.12.2014 TA 12.01.2015 Bild: Stadt Weimar/PM 19.12.2014
Do, 11.01.2015	Trauer um Karl Moszner	Kaum einer verkörperte Begriffe wie Heimatliebe oder Heimatpflege so wie er: Karl Moszner. Er war eine Institution, mehr noch: Er war beinahe „selbst zu einem lebendigen Exponat der Geschichtsschreibung geworden“, wie es in einem Nachruf heißt. Die Wasserburg Kappelendorf oder den Eulensteinschen Hof in Hohlstedt würde es so ohne ihn heute nicht geben. Weit mehr als ein halbes Jahrhundert lang widmete sich der gebürtige Schlesier und studierte Pädagoge ehrenamtlich der Erforschung und Erhaltung seiner zweiten Heimat und der Vermittlung des Wissens über das schätzenswerte Erbe. Der Kreisheimatpfleger a. D. Karl Moszner stirbt im Alter von 88 Jahren.	TLZ/TA 13.01.2015; 14., 20., 22., 31.01.2014
Do, 11.01.2015	ACC-Galerie: „Wartifacts“	Politische Kunst zeigt die ACC-Galerie. Till Ansgar Baumhauer war nach seinem Studium an der Kunsthochschule Dresden für Monate nach Afghanistan gegangen und hatte sich dort als archäologischer Zeichner – also auf wissenschaftlichem Gebiet – mit der Geschichte des Landes auseinandergesetzt. Zugleich lernte er Krieg und Gewalt aus der Nähe kennen. Seine aus diesen Erfahrungen resultierenden Arbeiten sind in der Ausstellung „Wartifacts – Gewalt und ihr Abbild in Langzeitkriegen“ nun erstmals in größerer Auswahl zu sehen.	TLZ 05., 10.01. 2015 TA 09.01.2015
Di, 13.01.2015	Neujahrsempfang	„Ja, wir werden Ende 2018 unser Bauhaus-Museum haben – und das allen Unken-Rufen zum Trotz.“ Ein deutliches Bekenntnis zum größten Bauvorhaben der Stadt ist Teil der auch aktuelle politische Entwicklungen berührenden Neujahrsansprache des Oberbürgermeisters Stefan Wolf im Seminargebäude der Weimarhalle.	TLZ, TA 14.01.2015 Bild: SKP (RHK 1/2015)
So, 18.01.2015	Skulptur wieder aufgetaucht	Eine im Sommer 2013 auf dem Gelände des Steinbruchs Ehringsdorf gestohlene Skulptur des Bildhauers Walter Sachs wird von Spaziergängern in einem Wald bei Buchfart entdeckt. „Die Büßerin“ war 2007 für eine Ausstellung über die Heilige Elisabeth geschaffen worden, bevor Sachs diese noch einmal nachbearbeiten wollte und dann den Verlust feststellen musste.	TA 20.01.2015

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Di, 20.01.2015	Trauer um Oswald Grube	Er hat sich oft eingemischt: In die Stadtentwicklung, in die Politik. Der im bayerischen Pähl Geborene hatte Architektur in München und Stuttgart studiert und zeitweise in Chicago gearbeitet. 2004 zog er nach Weimar und wurde hier u.a. durch sein öffentliches Engagement gegen rechte Tendenzen in der Gesellschaft bekannt. Oswald Grube stirbt im Alter von 79 Jahren.	TLZ 23.01.2015
Mi, 21.01.2015	Koalition im Stadtrat	Erstmals seit 2008 gibt es im Weimarer Stadtrat wieder eine Koalition. Die CDU, die Bündnisgrünen und das Weimarwerk unterschreiben einen zwölfseitigen Vertrag, in dem sie die Konsolidierung des städtischen Haushalts als wichtigstes gemeinsames Ziel vereinbaren. Der Vertrag soll bis zum Ende der Legislaturperiode 2019 laufen.	TLZ 10., 17., 20., 22.01.2015
Mi, 21.01.2015	Neues Leben in der „Schütze“	Ein Jahr nach der Schließung des Studentenclubs Schützengasse übernimmt der Verein „Kulturtragwerk“ die Schlüssel vom Eigentümer der Immobilie, dem Studentenwerk Thüringen, um hier unter dem Namen „Projekt Eins“ eine studentische Begegnungsstätte einzurichten. Die Räume können von nun an für verschiedene Vorhaben im studentischen Umfeld genutzt werden.	TLZ 21., 22.01. 2015 Bild: SKP (RHK 3/2015)
Fr, 23.01.2015	Goethes Autographen-samm- lung	Unter dem Titel „Von Mozart bis Napoleon“ präsentiert das Goethe- und Schiller-Archiv die erste von zwei Ausstellungen, die sich der bislang nur wenig bekannten Autographensammlung Johann Wolfgang von Goethes widmen. Anhand von 14 ausgewählten Einzelstücken vermittelt die Schau einen Einblick in die 2000 Autographen umfassende Sammlung und deren Geschichte. Kuratorin ist Evelyn Liepsch. Bild: Charles Gore, Snail Cutter.	TLZ 14., 23.01.2015 PM KSW 22.01.2015 Bild: KSW (Pres- sebild)
Fr, 23.01.2015	DNT-Premiere: „Der Zementgarten“	Mit den Schauspielstudenten vom Salzburger Mozarteum hat Regisseurin Nina Matenklotz in der Studiobühne des DNT Weimar das Jugendstück „Der Zementgarten“ nach dem Roman von Ian McEwan inszeniert. Die Vorlage ist eine psychologische Studie über Heranwachsende, die plötzlich auf sich gestellt sind und ihr Leben selbst in die Hand nehmen müssen.	TA 14., 27.01.2015 TLZ 20.01.2015 Foto: Thibaut Henz (PM DNT 21.01.2014)

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Fr, 23.01.2015	Brand in Tröbsdorf	Ein Wohnhausbrand in Tröbsdorf hätte zu einer noch weitaus schlimmeren Katastrophe werden können: Der 61-jährige Hausbesitzer hatte neben Gewehren und Pistolen auch scharfe Munition in dem Haus gelagert. Er war wegen Waffendelikten mehrfach vorbestraft.	TA 26.01.2015
Do, 29.01.2015	Norbert Schremb legt Mandat nieder	Der seit Gründung des Bürgerbündnis Weimarwerk 2003 als Fraktionsvorsitzender im Stadtrat fungierende Geschäftsführer der Härtereireese Norbert Schremb zieht sich aus der Kommunalpolitik zurück. Der 60-Jährige informiert die Stadtverwaltung, dass er sein Mandat niederlegt. Sein Nachfolger als Fraktionsvorsitzender wird der Vereinsvorsitzende Wolfgang Hölzer.	TLZ, TA 30.01.2015 TA 31.01.2015
Do, 29.01.2015	Finanzamt schließt endgültig	Mit dem letzten Sprechtag einer in Weimar noch verbliebenen Servicestelle des Finanzamtes Jena ist ein 2006 eingeleiteter Rückzug auf Raten abgeschlossen. Von nun an gibt es in Weimar keine Möglichkeit mehr, sich persönlich beraten zu lassen. Die Servicestelle befand sich bis zuletzt am ehemaligen Standort des Finanzamtes Weimar. Als Grund wird angegeben, das Justizministerium beanspruche die Räume an der Jenaer Straße.	TLZ 24.01.2015 TA 30.01.2015
Fr, 30.01.2015	DNT-Premiere: „Wallenstein“	Erstmals nach über dreißig Jahren ist im Großen Haus wieder Schillers dramatisches Gedicht „Wallenstein“ zu sehen. Hasko Weber führt in seiner Inszenierung (Bühne und Kostüme: Thilo Reuther, Musik: Sven Helbig) die drei Teile des faszinierenden Politthrillers um Macht, Verrat, Führungsanspruch und politische Verantwortung an einem Abend zusammen. Die Titelrolle wird von Dominique Horwitz gespielt.	TA 19., 27.01.2015 TLZ 26.01.2015 02.02.2015 Foto: Matthias Horn (PM DNT 23.01.2014)
Fr, 30.01.2015	Kindergarten in Legefild	Einen neuen Kindergarten mit 50 Plätzen – darunter 10 Krippenplätze – weiht die Hufeland-Trägergesellschaft in Legefild ein. Von den Baukosten in Höhe von 1,2 Millionen Euro konnten 341 000 Euro über das Krippenausbauprogramm des Bundes finanziert werden. Die Planung hatte das Weimarer Architekturbüro „Vierquadrat“ übernommen.	TA 31.01.2015

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Sa, 31.01.2015	DNT-Premiere: Verdis „Räuber“	In der Inszenierung von Verdis Oper „Die Räuber“ – eine ganz eigenständige Interpretation des Schiller-Dramas und seiner Figuren geht der Regisseur Volker Lösch der Frage nach, wie Hass und Gewalt inmitten unserer demokratischen Gesellschaft entstehen können. Die Oper wird erstmalig in Weimar aufgeführt.	TA 19.01.2015 TLZ 24.01.2015 02.02.2015 PM DNT 23.01.2015
Sa, 31.01.2015	Gert Eisenwinder wird Vorsitzender der Linken	Der Zahnarzt und ehemalige Ortsbürgermeister von Schöndorf Dr. Gert Eisenwinder wird zum Vorsitzenden des Kreisverbandes Weimar-Apolda der Linkspartei gewählt.	TLZ 02.02.2015
Mo, 02.02.2015	Übergabe Frauenplan	Nach etwa siebenmonatiger Bauzeit ist die Neugestaltung des Frauenplans und der Frauentorstraße abgeschlossen. Das Bauen in der Altstadt in unmittelbarer Nähe eines der wichtigsten Weimarer Baudenkmäler, Goethes Wohnhaus, stellte große Ansprüche an die Planung und die Baudurchführung. Im Ergebnis stellt sich der Frauenplan mit angrenzender Frauentorstraße nun als Platz mit einer hohen Aufenthaltsqualität dar.	PM Weimar 22.01.2015 Foto: SKP (RHK 07.02.2015)
Di, 03.02.2015	Einbruch in Postfiliale	In ein Geschäft in der Heinrich-Heine-Straße, das auch als Postfiliale fungiert, wird eingebrochen, Bargeld und Postwertzeichen im Wert von insgesamt etwa 11 000 Euro werden entwendet. Monate später, im Juli, können die drei Täter – Männer im Alter von 31 bis 33 Jahren – identifiziert und verhaftet werden. Die Polizei ist ihnen mittels eines „Blitzerfotos“ auf die Spur gekommen.	TLZ 01.08.2015
Do, 05.02.2015	Ausstellung Wieland Förster	Zum 85. Geburtstag des Bildhauers Wieland Förster zeigt die Galerie Profil die Jubiläumsausstellung „Mittelpunkt Mensch“. Der Dresdner, dem die Zerstörung vom 13. Februar 1945 zum Lebensthema wurde, hat auch in Weimar Spuren hinterlassen, so eine Skulptur vor dem Schillermuseum.	TA, TLZ 12.02.2015
Sa, 07.02.2015	Bürger stellen sich gegen Nazis	Etwa 1500 Weimarer versammeln sich in der nördlichen Innenstadt, um gegen eine Gruppe von etwa 100 Neonazis zu protestieren, die den Jahrestag der Zerstörung Weimars mit einer angemeldeten Demonstration für ihre Zwecke missbrauchen wollten. Es blieb friedlich, bilanziert die Polizei. – Der Weimarer Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 28. Januar eine Erklärung, in der jede Form von Rassismus, Antsemitismus und Fremdenfeindlichkeit verurteilt wird.	TA, TLZ 09.02.2015 Grafik: RHK 07.02.2015

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Sa, 07.02.2015	DNT-Premiere: „Das Ding“	Nichts geschieht zufällig, alles steht in Zeiten weltweiter Vernetzung mit allem in Verbindung, alles bedingt sich auf irgendeine Weise. Davon erzählt Philipp Löhles Globalisierungsparabel "Das Ding", die das DNT und das Weimarer Jugendtheater im Stellwerk mit Jugendlichen zwischen 16 und 23 Jahren auf die Studiobühne gebracht hat. Regie führten die Theaterpädagogen der beiden Häuser Otto A. Thoß und Steffi Heiner.	PM DNT 04.01.2015 TA 09.02.2015 Foto: Candy Welz / PM DNT 04.01.2015
Do, 12.02.2015	Benefizkonzert für Flüchtlinge	Der Erlös eines Benefizkonzertes der Staatskapelle Weimar und der Schola Cantorum in der Weimarahalle wird der Aktion „Thüringen in Aktion“ zugutekommen, die sich für Flüchtlinge einsetzt. Allein in diesem Jahr werden noch mehr als 300 Asylsuchende nach Weimar kommen, kündigte Oberbürgermeister Stefan Wolf an. Um ihnen zu helfen, brauche es ein bürgerschaftliches Engagement, das die staatlichen Hilfen ergänzt. Zu dem Konzert kamen etwa 500 Zuhörer.	TA 13.02.2015
Fr, 13.02.2015	Ausstellung über „Dis- placed Persons“	Eine Ausstellung im Stadtmuseum Weimar thematisiert eine besondere Facette der Nachkriegsjahre: „Wohin sollten wir nach der Befreiung – Zwischenstationen: Displaced Persons nach 1945.“ Konzipiert wurde sie vom „International Tracing Service“ Bad Arolsen, einem Informations- und Forschungszentrum, das die Schicksale von Millionen Opfern des Nationalsozialismus dokumentiert. Einer breiten Öffentlichkeit ist bislang kaum bekannt, wie sich die Alliierten um jene bis zu neun Millionen „verschleppte Personen“ kümmerten, die aus Konzentrationslagern befreit worden waren. Die Ausstellung wird von einem umfangreichen Rahmenprogramm begleitet.	TLZ 13.02.2015 TA 14.02.2015 Foto: Concept-design (RHK 07.02.2015)
Fr, 13.02.2015	Ausstellung „Schillern“	Die Künstlerinnen Kathrin Gamser und Sarah Straßmann beschäftigen sich in ihren aktuellen Arbeiten mit den virtuellen Bildern, der Fotografie im Internet. „Schillern“ ist die Doppelausstellung im Haus am Horn überschrieben.	TA 14.02.2015
So, 15.02.2015	George Alexander Albrecht wird 80 Jahre alt	Der Weimar-Preisträger von 2002 Professor George Alexander Albrecht feiert seinen 80. Geburtstag. Von 1996 bis 2002 hatte er als Generalmusikdirektor und Chefdirigent der Staatskapelle gewirkt. Seit 2002 widmet er sich wieder verstärkt dem Komponieren.	RHK 21.02.2015 TA 13.02.2015 Foto: TLZ (RHK 21.02.2015)

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Mo, 16.02.2015	Rolf-Dieter Arens wird 70 Jahre alt	Der ehemalige Rektor der Musikhochschule Rolf-Dieter Arens wird 70 Jahre alt. Er ist noch immer rastlos tätig, so seit 2011 als Präsident der Kulturstiftung Leipzig.	TA, TLZ 14.02.2015
Fr, 20.02.2015	Spatenstich abgesagt	Der angekündigte symbolische Spatenstich für den Beginn der Arbeiten zur Baufeldfreimachung am zukünftigen Bauhausmuseum wird wegen einer Erkrankung des Oberbürgermeisters Stefan Wolf abgesagt. Vor Ort versammeln sich 20 bis 30 Bürger, darunter Vertreter der Initiative „Das Bauhausmuseum neu denken“.	TA, TLZ 21.02.2015
Sa, 28.02.2015	Filmkonzert „Fantasia“	Beethoven und Disney – zwei so unterschiedliche Genres wie klassische Musik und Kinder-Trickfilme sind zu erleben, wenn die Staatskapelle Weimar im Großen Haus zum Filmkonzert einlädt. Der amerikanische Film-Klassiker „Fantasia“ von 1940, für den Walt Disney zwei Ehren-Oscars erhalten hatte, wird unter der Leitung von Frank Strobel auch mit Musik von Tschaikowsky, Strawinsky und Debussy begleitet.	TA 02.03.2015
Sa, 28.02.2015	Kunst von Manon Grashorn	Die Weimarer Künstlerin Manon Grashorn präsentiert in der Kunsthalle „Harry Graf Kessler“ eine aus 70 Blättern bestehende Arbeit zu Ingeborg Bachmanns Gedicht „Von einem Land, einem Fluss und den Seen“. – Bild: TON IN TON, Feder und Tusche.	TA 02.03.2015 Foto (montiert): Helmut Hengst (RHK 21.02.2015)
Do, 05.03.2015	Theaterpremiere für Vierjährige	Ausgehend von dem gleichnamigen Kinderbuch „Erzähl mir von Oma“ von Guus Kuijer erzählen die Regisseurin Julia Huebner und die Dramaturgin Kathrin Kondaurow eine Familiengeschichte über das Miteinander von Jung und Alt. Das Stück für Kinder ab vier Jahren wird in der Studiobühne gezeigt.	PM DNT 04.03.2015 Foto: Thomas Müller / PM DNT 04.03.2015

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Sa, 07.03.2015	Trauer um Ruth Kröhs	Sie war Buchhändlerin mit Leib und Seele, ihr ganzes Dasein hat sie dieser Aufgabe gewidmet. Geboren 1935 in Weimar, absolvierte sie in Neudietendorf ihre Ausbildung zur Buchhändlerin, sammelte Erfahrungen in Greifswald. Wieder in Weimar, übernahm sie in der Windischenstraße einen kleinen Laden und bot über Jahrzehnte christliche und allgemeine Literatur an. Mit ihrem Geschäft, in dem sie auch Antiquarisches vertrieb, machte sie sich bald weit über die Grenzen der Stadt hinaus einen Namen. Seit 1988 war es in der Teichgasse ansässig und wurde schließlich ganz zum Antiquariat. – Bücherfreunden in Weimar wird die kleine, zierliche und freundliche Frau in Erinnerung bleiben, die am 7. März im Elisabethheim stirbt.	TA 31.03.2015
Sa, 07.03.2015	Ausstellung Heiko Börner	Wie in jedem Jahr wird die Blüte der Kamelien in der Orangerie in Belvedere mit einer Skulpturen-Ausstellung verbunden. In diesem Jahr zeigt der Bildhauer Heiko Börner, der aus Thüringen stammt und nun in München lebt, seine Arbeiten.	PM Galerie Profil 28.02.2015 Foto: Galerie Profil / PM 15.04.2015
Sa, 07.03.2015	Jürgen Rost wird 70 Jahre alt	Unzählige gemeinsame Jahre verbinden Jürgen Rost und „seine“ Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar. Zunächst Schüler des Musikgymnasiums Belvedere, studierte er im Anschluss bei Roland Zimmer und Ursula Peter, den beiden prägenden Persönlichkeiten der „Weimarer Gitarrenschele“. Später wurde er dann selbst Professor für Gitarre in Weimar und sein Name gehört nach mittlerweile über 40-jähriger Lehrtätigkeit längst selbst zu denen, die international mit dieser Gitarrenschele in Verbindung gebracht werden. Nun feiert Jürgen Rost seinen 70. Geburtstag.	PM HfM 06.03.2015 Foto: Alexander Busch (PM HfM 06.03.2015)
So, 08.03.2015	Rede von Gerald Hüther	Die 22. Ausgabe der von der Stadt Weimar und dem DNT gemeinsam veranstalteten Reihe „Weimarer Reden“ steht unter dem Motto „Die Welt als Spiel? - Chancen und Risiken unserer Freiheit“. Eröffnet wird sie von dem Neurobiologen und Hirnforscher Gerald Hüther mit einem Plädoyer für mehr spielerische Kreativität.	PM DNT 06.02.2015 Foto: Josef Fischnaller / PM DNT 06.02.2015

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Mi, 11.03.2015	Wahl als Beigeordnete: Claudia Kolb	Der Stadtrat wählt im ersten Wahlgang mit 23 von 43 Stimmen Frau Dr. Claudia Kolb für die nächsten sechs Jahre als Beigeordnete. Die 52-jährige promovierte Juristin ist derzeit noch Referatsleiterin am Thüringer Rechnungshof. „Es sind keine leichten Aufgaben, die auf uns warten, aber ich bin mir sicher, dass wir gemeinsam gute Lösungen finden werden“, sagt Claudia Kolb, die mit ihrem Mann und einem 13-jährigen Sohn in Weimar lebt.	RHK 21.03.2015 Foto: Sebastian Gros- sert (RHK 21.03.2015)
Sa, 14.03.2015	Ausstellungen Klaus Bose	Aus Anlass seines 75. Geburtstages und des 70. Jahrestages der Befreiung des Konzentrationslagers Buchenwald würdigen die Stadt Weimar und die Stiftung Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora den Künstler Klaus Bose mit einer Doppelausstellung in der Gedenkstätte Buchenwald und der Kunsthalle Harry Graf Kessler. Verknüpft mit dem Schicksal seiner eigenen Familie – Boses Eltern flohen vor der nationalsozialistischen Verfolgung in die Emigration, der Bruder der Mutter wurde in Buchenwald inhaftiert, die Großmutter fand nahezu in letzter Minute in Kolumbien Zuflucht – verleiht der in Kolumbien geborene und seit seinem 11. Lebensjahr in Weimar lebende Künstler den Spuren der Vergangenheit in seinem bildkünstlerischen Werk Ausdruck.	RHK 07.03.2015 Foto: Gabriela Krynitzki / ThHStA Weimar (RHK 07.03.2015)
So, 15.03.2015	Rede von Michael Zürn	Der Politologe Michael Zürn erläutert in seinem im Rahmen der „Weimarer Reden“ gehaltenen Vortrag im DNT, inwieweit sich mit Hilfe der Spieltheorie die Grundzüge internationaler Politik und Kooperationen zwischen den Staaten erklären lassen. Zürn ist Direktor der Abteilung „Global Governance“ am Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB) und Professor für Internationale Beziehungen an der Freien Universität Berlin.	PM DNT 06.02.2015, 13.03.2015 Foto: David Ausser- hofer/ PM DNT 06.02.2015
Fr, 20.03.2015	Kabarett im DNT „Wie werde ich reich und glücklich?“	„Wie werde ich reich und glücklich?“ Um diese Frage dreht sich die legendäre Kabarett-Revue von Mischa Spoliansky und Felix Joachimson aus dem Jahr 1930, die das DNT im Großen Haus zeigt. Erzählt wird die irrwitzige Geschichte um den erfolgreichen Aufstieg eines Hochstaplers: Den arbeitslosen Kibis plagen Geldsorgen, während sich Marie vor lauter Reichtum langweilt.	PM DNT 18.03.2015 Foto: Luca Abbiento (PM DNT 18.03.2015)

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Sa, 21.03.2015	Initiative für ein Bachhaus in Weimar	Mit zwei Benefizkonzerten im Schießhaus feiern die Staatskapelle und der Verein „Bach in Weimar“ den 330. Geburtstag von Johann Sebastian Bach und setzen sich dafür ein, in Weimar ein Bachhaus zu errichten. Das Deutsche Nationaltheater und die Staatskapelle Weimar unterstützen im Rahmen einer institutionellen Mitgliedschaft den Verein, der sich für eine deutlichere Würdigung von Bachs Leben und Wirken in der Kulturstadt engagiert. „Neben der weltweiten Anerkennung, die unsere Initiative für ein Bachhaus Weimar mittlerweile erfährt, ist es natürlich genauso wichtig, in Weimar selbst Rückhalt und Unterstützung zu finden“, begrüßt die Vereinsvorsitzende Prof. Myriam Eichberger den Beitritt des DNT und der Staatskapelle zu dem Verein.	PM DNT 20.03.2015
So, 22.03.2015	Rede von Natascha Adamowsky	Die Professorin am Institut für Medienkulturwissenschaft der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg Natascha Adamowsky überschreibt ihren Beitrag zum diesjährigen Thema der Weimarer Reden „Die Welt als Spiel?“ mit einem Zitat aus Goethes Faust: „In bunten Bildern wenig Klarheit, viel Irrtum und ein Fünkchen Wahrheit“. In ihrer Rede beleuchtet sie virtuelle Spielwelten und die schwierige Beziehung der Moderne zum Spiel.	PM DNT 06.02.2015, 19.03.2015 Foto: PM DNT 06.02.2015
Mi, 25.03.2015	Buch über Falk	Christian Hain stellt im Goethe- und Schiller-Archiv das von ihm verfasste Buch „Das Falksche Institut in Weimar. Fürsorge und Geschlecht im 19. Jahrhundert“ vor. Die karitative Arbeit des „Falkschen Institutes“, das aus der im Frühjahr 1813 von Johannes Daniel Falk (1768–1826) gemeinsam mit dem Stiftsprediger Karl Friedrich Horn gegründeten „Gesellschaft der Freunde in der Not“ hervorging, wirkte in ihrer Zeit vorbildhaft.	PM KSW 23.03.2015
Sa, 28.03.2015	Uraufführung: „Frau Paula Trousseau“	Das Stück „Frau Paula Trousseau“ basiert auf dem gleichnamigen Roman von Christoph Hein, den Enrico Stolzenburg und Beate Seidel für die Bühne adaptiert haben. Mit der Geschichte eines fiktiven Malerinnenschicksals in der DDR erweist sich Christoph Hein erneut als Chronist wechselhafter Biographien in der Zeitenwende und beschreibt zugleich den Abgesang auf ein System.	PM DNT 24.03.2015 TA 31.03.2015 Foto: Sebastian Kowski (PM DNT 24.03.2015)

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Sa, 28.03.2015	Earth Hour	Auch Weimar beteiligt sich wieder an der Earth Hour und schaltet unter Mitwirkung der Klassik Stiftung ab 20.30 Uhr die Beleuchtung des Goethe Schiller Archives (Studienzentrum), und des Neuen Museums ab. Der World Wide Fund For Nature (WWF), der in Deutschland unter dem Motto „Deine Stunde für unseren Planeten“ zur Teilnahme aufruft, will damit ein Zeichen für den Schutz unseres Planeten setzen und deutlich machen, dass es für einen erfolgreichen Umwelt- und Klimaschutz auf den Beitrag jedes Einzelnen ankommt.	PM Weimar 06.03.2015
So, 29.03.2015	Rede von Klaus Theweleit	Der bis zu seiner Emeritierung 2008 als Professor für Kunst und Theorie an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe tätige Kulturtheoretiker Klaus Theweleit beschließt die 22. Ausgabe der Weimarer Reden. Ausgehend von der Überschrift „Das All im Ball. Mit Wörtern spielen, mit Bällen spielen, Krieg spielen. Fußball-Extreme“ spricht er über das Verhältnis von Männlichkeit und Fußball-Kultur.	PM DNT 06.02.2015 Foto: PM DNT 06.02.2015
Mi, 01.04.2015	Sturm entwurzelt Bäume	Der Sturm „Niklas“ richtete in der vergangenen Nacht große Schäden an. Besonders betroffen sind die historischen Parkanlagen der Klassik Stiftung Weimar. So fielen dem Sturm eine Säuleneiche am Schloss Tiefurt, eine große Eiche im Bereich des Schwanenteiches im Schlosspark Belvedere und eine weitere Säuleneiche in Ettersburg zum Opfer. Im Park an der Ilm wird eine im Stamm gerissene Esche gefällt werden müssen, die im Stamm gerissen ist und im Stern auf den Corona-Schröter-Weg zu fallen droht.	PM KSW 01.04.2015
Mi, 01.04.2015	Neuverfilmung „Nackt unter Wölfen“	Bruno Apitz' Roman „Nackt unter Wölfen“ ist nach über 50 Jahren neu verfilmt worden, heute wird er erstmals in der ARD ausgestrahlt. Einige Szenen wurden von Regisseur Philipp Kadelbach im Außengelände der Gedenkstätte Buchenwald gedreht, der größere Teil der Aufnahmen entstand jedoch in einer tschechischen Gedenkstätte. Die Geschichte um ein Kind, das in einem Koffer in das Konzentrationslager kam und dort von Häftlingen versteckt und gerettet wurde, war in der Zeit der DDR zum Mythos geworden.	TA 11.03.2015

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Fr, 03.04.2015	Cranach-Ausstellung	Aus Anlass des 500. Geburtstages von Lucas Cranach dem Jüngeren (1515–1586) gibt die Klassik Stiftung Weimar mit der Ausstellung „Cranach in Weimar“ im Schiller-Museum einen umfassenden Einblick in das Leben und Werk der beiden wohl bedeutendsten Bild-Chronisten der Reformation, des Vaters Lucas Cranach der Ältere (1472–1553) und seines Sohnes. Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen dabei erstmals die reichen Weimarer Cranach-Bestände sowie der Flügelaltar in der Kirche St. Peter und Paul (Abbildung: Rückseiten der Seitenflügel), der eines der Hauptwerke reformatorischer Bildkunst darstellt.	PM KSW 18.03.2015 TLZ 02./03.04. 2015 Bild: Evang. Kirchengemeinde Weimar/ KSW (PM KSW 18.03.2015)
Fr, 03.04.2015	Ausstellung über den Hofbäcker Arno Schmidt	Weimars letztem Hofbäcker Arno Schmidt (1880–1944) widmet der Freundeskreis des Goethe-Nationalmuseums eine Ausstellung im Kirms-Krackow-Haus. Bei der Eröffnung gibt dessen gleichnamiger Enkel, Professor Arno Schmidt, einen Einblick in das Leben seines Großvaters.	TA 04.04.2015
Mi, 08.04.2015	Festival für Neue Musik	Die 16. Weimarer Frühjahrstage für zeitgenössische Musik werden mit einem Konzert des Ensembles Pencil und Gästen eröffnet.	TLZ/TA 02./03.04. 2015
Do, 09.04.2015	Lesung mit Bertrand Herz	Eine Lesung mit Bertrand Herz aus seinen Memoiren im Weimarer Stadtschloss steht am Beginn einer Reihe von Veranstaltungen, die an die Befreiung des Konzentrationslagers Buchenwald vor 70 Jahren erinnern.	TLZ 10.04.2015
Fr, 10.04.2015	70 Jahre Einnahme Weimars durch die US-Armee	Den Auftakt zu einem Gedenkwochenende aus Anlass des 70. Jahrestages der Einnahme Weimars durch die US-Truppen bildet ein kleiner Empfang im Rathaus, bei dem u.a. Helen Patton, die Enkelin General George S. Pattons anwesend ist. General Patton hatte Buchenwald befreit. Dabei war der damals 20-jährige Robert Burrow, heute ebenfalls in Weimar. Die 80. amerikanische Infanteriedivision wurde von Colonel Normando Costello geführt, dessen Porträt von seinem Enkel William Zeigler der Stadt Weimar als Geschenk überreicht wird.	TLZ 11.04.2015

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Sa, 11.04.2015	70 Jahre Befreiung des KZ Buchenwald	Anlässlich des 70. Jahrestages der Befreiung des Konzentrationslagers Buchenwald und des Kriegsendes in Weimar finden unter dem Titel „Ende!? Anfang?!“ eine große Zahl von Gedenkveranstaltungen, Ausstellungen, Theater- und Filmvorführungen, Vorträgen und Gesprächen statt. Das Gesamtprogramm der Organisatoren, zu denen die Gedenkstätte Buchenwald, das DNT, die Landeszentrale für politische Bildung und die Kulturdirektion der Stadt Weimar gehören, füllt eine ganze Broschüre. Bild: Ein Konvoi der US-Armee hält auf dem Weimarer Markt, im Hintergrund zerstörte Häuser.	RHK 21.03.2015 Foto: Stadtarchiv Weimar
Sa, 11.04.2015	Ausstellung Marcus Behmer	Noch nie wurde in Weimar eine Einzelausstellung des hier geborenen und zu Anfang des 20. Jahrhunderts bekannt gewordenen Grafikers, Buchkünstlers und Illustrators Marcus Behmer (1879–1958) gezeigt. Nun stellt die Galerie Profil grafische Blätter aus dem Nachlass seines Freundes Alexander Olbricht aus.	PM Galerie Pro- fil 02.04.2015
So, 12.04.2015	Verdienstorden für Bob Harmon und Nathalie Triebel	Im Stadtschloss erhalten der US-Veteran Bob Harmon, der als Soldat die Übergabe Weimars erlebte, und die Wissenschaftlerin Dr. Nathalie Triebel den Thüringer Verdienstorden. Triebel wurde für ihr langjähriges Engagement um die Aufarbeitung der Geschichte Buchenwalds geehrt.	TA 15.04.2015
Mi, 15.04.2016	Einweihung Bahnübergang	Der Bahnübergang zwischen der Röhrstraße und dem Wohngebiet Weimar-West, zur Moskauer Straße, wurde umgestaltet und wird nach der Fertigstellung nun übergeben. Es handelte sich um eine gemeinsame Baumaßnahme der Stadt Weimar und der Deutschen Bahn. Der Übergang ist eine wichtige Verbindung – vor allem für Fußgänger und Radfahrer, darunter viele Schulkinder.	TLZ 16.04.2015 Foto: SKP (RHK 25.04.2015)
So, 19.04.2015	200. Jahrestag Groß- herzogtum	Die Vorreiter-Rolle des Großherzogtums Sachsen-Weimar-Eisenach bei politischen Reformen, der Förderung der Künste und der Wissenschaften steht im Zentrum eines Festaktes aus Anlass des 200. Jahrestages der Erhebung des Weimarer Hofes zum Großherzogtum. Rund 300 Gäste, darunter Vertreter des Hauses Sachsen-Weimar-Eisenach, folgen der Einladung ins Stadtschloss.	TA 20.04.2015

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Di, 21.04.2015	Film-Premiere „Striche ziehen“	Im kommunalen Programm-Kino „Mon Ami“ erlebt der Film „Striche ziehen“ seine Thüringen-Premiere. Es ist ein Stück Weimarer Zeitgeschichte, das der Dokumentarfilm zeigt und zu deren Aufarbeitung er beitragen möchte: Der Regisseur Gerd Kroske thematisiert den bis heute andauernden Konflikt zwischen zwei Brüdern, von denen einer für das Ministerium für Staatssicherheit gearbeitet und den Freundeskreis aus der Punk-Szene verraten hatte.	TLZ 18.04.2015 TA 20.04.2015
Mi, 22.04.2015	Großbrand vernichtet Viehauktionshalle	Kurz nach 1 Uhr wird Alarm ausgelöst, weil die Viehauktionshalle in Flammen steht. Trotz des Einsatzes sämtlicher Kräfte der Berufsfeuerwehr Weimar und der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt sowie eines Löschzuges der Feuerwehr Jena mit einer zweiten Drehleiter brennt das bedeutende Baudenkmal innerhalb kürzester Zeit bis auf die Grundmauern ab. Innerhalb weniger Stunden werden drei junge Leute als Brandstifter ermittelt, die die Tat gestehen. – In den folgenden Wochen entspannt sich eine lebhaft Diskussion über die Zukunft des Erinnerungsortes an die Deportationen in der Zeit des Nationalsozialismus.	PM Stadt Weimar 22.04.2015 RHK 25.04.2015 TA/TLZ 23./24.04.2015 Foto: Johannes Krey (RHK 25.04.2015)
Do, 23.04.2015	„Lesarten“	Das Weimarer Literaturfestival „Lesarten“ startet zum Welttag des Buches mit einer musikalischen Lesung von Miroslav Nemec, vielen besser bekannt als „Tatort“-Kommissar Ivo Batic. 45 Mitwirkende werden bis zum 10. Mai unter dem diesjährigen Motto „Begegnungen“ Bücherfreunde und Literaturliebhaber in 50 Veranstaltungen locken.	TLZ 01.04.2015 23.04.2015 Grafik: RHK 11.04.2015
Do, 23.04.2015	Vereidigung von Claudia Kolb	Dr. Claudia Kolb, die Nachfolgerin von Janna de Rudder als Beigeordnete der Stadt Weimar, wird von Oberbürgermeister Stefan Wolf vereidigt. Am 11. März war sie gewählt worden, am 1. Juni wird sie ihr Amt antreten.	RHK 09.05.2015 Foto: SKP (RHK 09.05.2015)
Fr, 24.04.2015	Richtfest am Rathenauplatz	Die Weimarer Wohnstätte feiert Richtfest für ein „Filetstück“: Am Rathenauplatz/Ecke Thämannstraße entstehen seit August 2014 34 Wohnungen. Mit dem insgesamt 7,2 Mio. Euro teuren Projekt reagiert der Bauherr auf die in den letzten zehn Jahren erheblich gestiegene Nachfrage. Zwei Wohnungen im Dachgeschoss mit sehr großen Terrassen werden besonders „edel und hochpreisig“ ausgestattet sein. Die Fertigstellung ist für Frühjahr 2016 geplant.	TLZ 25.04.2015

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
So, 26.04.2015	Ausstellung und Premiere: „Zauberflöte“	Nach zweijähriger Pause hebt sich der DNT-Vorhang erneut für den unumstrittenen Spitzenreiter auf deutschen Bühnen, Mozarts „Zauberflöte“. Regie bei der neuen Inszenierung führt Nina Gühlstorff, die musikalische Leitung liegt in den Händen Stefan Solyom und Martin Hoff. An die Weimarer Erstaufführung der „Zauberflöte“ vor 220 Jahren unter Goethes Regie erinnert eine von Christoph Meixner (Thüringisches Landesmusikarchiv) geschaffene kleine Ausstellung im Foyer des DNT mit Faksimiles der Theaterzettel, Auszügen der originalen Partitur von 1794 und Bühnenbildentwürfen.	PM DNT 22.04.2015 TLZ/TA 25.04.2015 TLZ 28.04.2015 Foto: Kerstin Schomburg (PM DNT 22.04.2015)
So, 26.04.2015	Preis für Bernhard Fischer	Dr. Bernhard Fischer, Direktor des Goethe- und Schiller-Archivs, wird im Schloss Ludwigsburg mit dem von Carl Herzog von Württemberg gestifteten und mit 10 000 Euro dotierten Ludwig-Uhland-Preis ausgezeichnet. Der Literaturwissenschaftler erhält diese Auszeichnung für seine Biographie des Verlegers und Politikers Johann Friedrich Cotta. – Mit dem Ludwig-Uhland-Preis werden im Sinne des Namensgebers u. a. Personen ausgezeichnet, die mit ihrem Werk maßgeblich zum Verständnis der Kultur Württembergs oder des deutschen Südwestens beigetragen haben.	TLZ 24.04.2015
Mo, 27.04.2015	Autohaus Eitel schließt	Die Mitarbeiter der Autohäuser Eitel in Weimar und Erfurt erfahren bei einer Betriebsversammlung, dass alle zwölf Standorte der Unternehmensgruppe geschlossen werden müssen. Versuche, das Unternehmen zu sanieren und zukunftsfähig zu machen, waren gescheitert. Der Weimarer Standort befindet sich an der Nordstraße.	TLZ 01./02.05. 2015
Mo, 27.04.2015	Trauer um Hans Henning	Der 1927 geborene Professor Dr. Hans Henning, der langjährige Leiter der Zentralbibliothek der deutschen Klassik (heute Herzogin Anna Amalia Bibliothek) und Präsidiumsmitglied des Deutschen Bibliotheksverbandes der DDR, stirbt.	TLZ 09.05.2015
Di, 28.04.2015	Videothek schließt	Die Videostar Filmverleih GmbH gibt ihren Standort in Weimar auf, sie schließt nach 24 Jahren. Zunächst am Frauenplan ansässig, war die Inhaberin Heike Punke 1995 in die Rießnerstraße 12 b umgezogen. Heute hat das Geschäft letztmals für seine Kunden geöffnet. Cornelia Punke, die das Familienunternehmen inzwischen leitet, will jedoch den zweiten Standort in Apolda weiter betreiben.	TLZ 30.04.2015

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Mi, 29.04.2015	Stadtratssitzung	Der Stadtrat stimmt der Flächenumwidmung und der Straßeneinziehung am Standort des neuen Bauhaus-Museums (Bild: Modell) zu. Der Antrag, das geplante „Haus der Demokratie“ in das Bundesprogramm „Förderung von Investitionen in nationale Projekte des Städtebaus“ aufzunehmen, wird kurzfristig wieder zurückgezogen, als sich nach einer Rede des Abgeordneten der Piratenpartei Thomas Brückner abzeichnet, dass er keine Mehrheit finden würde.	TA/TLZ 30.04.2015 (Foto: RHK 10.05.2014)
Do, 30.04.2015	Trauer um Patrick D. Hazard	Wenn es in öffentlichen Foren um das geplante Bauhaus-Museum ging, meldete er sich oft zu Wort, in gebrochenem Deutsch; er war ein Verehrer des frühen Bauhauses. Vor zehn Jahren war er an den Gründungsort der überragenden Architekturschule gezogen, arbeitete zuletzt an einem Buch über Walter Gropius. Der 1927 in Battle Creek, Michigan, geborene Patrick H. Hazard stirbt hochbetagt in Weimar, seinem letzten Wohnsitz.	http://www.broadstreetreview.com/authors/patrick-d.-hazard TLZ 08.05.2015
Do, 30.04.2015	Goethe-Forschungsprojekt „Propyläen“	Es ist ein gewaltiges Forschungsprojekt, das heute seinen Auftakt feiert: In den kommenden 25 Jahren werden das Weimarer Goethe- und Schiller-Archiv, die Sächsische Akademie der Wissenschaften und die Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz eine Online-Forschungsplattform zu Goethes Leben, Wirken und Werk erarbeiten. Der Name: „Propyläen – Forschungsplattform zu Goethes Biographica“.	TA 30.04.2015
Do, 30.04.2015	Uraufführung „Was das Nashorn sah ...“	„Was das Nashorn sah, als es auf die andere Seite des Zaunes schaute“ erfahren Kinder ab 9 Jahren und Erwachsene in dem gleichnamigen Theaterstück von Jens Raschke, das in der Studiobühne des DNT Weimar seine Uraufführung erlebt. – Die fiktive Geschichte spielt im historisch verbürgten Zoo des Konzentrationslagers Buchenwald, den der erste Lagerkommandant 1938 unweit des Zaunes anlegen ließ. Für sein ebenso poetisches wie erschütterndes Plädoyer für Zivilcourage und Eigenverantwortung wurde der Regisseur 2014 mit dem Deutschen Kindertheaterpreis ausgezeichnet.	TLZ 30.04.2015 Foto: Susann Jehnichen (PM DNT 29.04.2015)

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Fr, 01.05.2015	Überfall auf Mai-Kundgebung	Auf dem Markt, wo im Rahmen der Mai-Kundgebung gerade der SPD-Bundestags-abgeordnete Carsten Schneider zu den etwa 200 Anwesenden sprechen wollte, kommt es zu einem Gerangel und zu einem regelrechten Überfall von Rechtradikalen: Gegen 11 Uhr stürmen etwa 40 Leute in Richtung Mikrofon, brüllen, schlagen um sich, verletzen dabei Umstehende. Wenige Minuten später verschwinden sie, können aber von der Polizei am Beethovenplatz gestellt werden. Knapp 30 Schläger werden vorläufig festgenommen; es handelt sich um teilweise polizeibekannte Täter aus Sachsen, Brandenburg, Hessen und Thüringen. Der Vorfall löst Entsetzen aus.	TA/TLZ 04.05.2015
Fr, 01.05.2015	Flohmarkt, Seifenkistenrennen	Der traditionelle Kasseturm-Flohmarkt erreicht die Dichter: Erstmals erstreckt sich das bunte Treiben der Händler und Neugierigen bis zum Theaterplatz. – Das legendäre Weimarer Seifenkistenrennen „Spacekidheadcup“ findet ebenso auf ungewohnter Piste statt – die allerdings auch eine ganz alte ist. Die selbst gebastelten Vehikel nehmen auf der Leibnizalle mehr Fahrt auf als auf der Carl-August-Allee, die zuletzt als Rennstrecke gedient hatte. An der Leibnizalle war das Seifenkistenrennen bereits in seinen ersten Jahren seit 1991 ausgetragen worden.	TA 04.05.2015 Foto: Axel Stefek
Mi, 05.05.2015	Malteser in Weimar	Der Malteser-Hilfsdienst gründet in Weimar eine Ortsgruppe; der Gründungsakt wird in der katholischen Pfarrkirche Herz-Jesu vollzogen. Die 17 Mitglieder wollen sich zunächst vor allem dem Sanitätsdienst widmen, ihre Tätigkeit dann aber Schritt für Schritt erweitern.	TLZ 06.05.2015
Do, 07.05.2015	Cranach-Holschnitt	Die Sonderausstellung „Cranach in Weimar“ wird ergänzt durch einen erst kürzlich wiederentdeckten Wappenholzschnitt des Kurfürsten Johann dem Beständigen. Das Kunstwerk zierte eine Mappe und war in Vergessenheit geraten. Seine Wiederentdeckung sei „eine Sensation“, so die Kuratorin der Ausstellung Karin Kolb.	TA 08.05.2015
Do, 07.05.2015	Mary Bauermeister – Ausstellung und Über- gabe eines Kunst- werks	Mary Bauermeister, deren Œuvre auf Einladung des Organisten und Dadaisten Michael von Hintzenstern in der Galerie Eigenheim präsentiert wird, überreicht dem Stadtmuseum Weimar ein großformatiges Kunstwerk: eine auf den Kopf gestellte Deutschland-Fahne. Die 80-jährige Bauermeister gilt als „Mutter des Fluxus“, einer internationalen Kunstbewegung der 1960er Jahre. – Die Ausstellung ist Bestandteil des Programms der vierten Weimarer Dadamenta, die an die Dadaisten-Bewegung erinnert.	TLZ 09.05.2015

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Do, 07.05.2015	Spiegelzelt	Weimars Kleinkunstfestival im „Köstritzer Spiegelzelt“ wird mit einem Konzert der Amsterdam Klezmer Band eröffnet. In den kommenden Wochen werden 34 Solisten und Ensembles am Beethovenplatz erwartet. Die Veranstaltungsreihe wird mit 20 000 Gästen diesmal so gut besucht wie nie zuvor: Die durchschnittliche Auslastung beträgt 97 Prozent, wie der Intendant Martin Kranz nach dem Ende seines Festivals mitteilt. Ein Höhepunkt ist ein Sommerfest mit 6000 Besuchern, bei dem etwa 2250 Euro Spendengelder für Deutschkurse gesammelt werden, die Flüchtlingen zugutekommen.	TLZ 08.05.2015 23.06.2015 Foto: Köstritzer Spiegelzelt (RHK 8/2013)
Do, 07.05.2015	90 Jahre Pestalozzi-Schule	Das 90-jährige Jubiläum der Pestalozzi-Schule wird mit einem Festakt begangen. Die „Pesta“ ist heute geteilt in eine von Gitta Klatte geleitete Grundschule und eine Regelschule, die von Henry Freynik geleitet wird. – Ein exaktes Gründungsdatum für die Schule ist nicht zu ermitteln. Fest steht, dass im Jahr 1923 mit dem Schulneubau begonnen wurde und nach Ostern 1925 die ersten Schülerinnen und Schüler hier einzogen. Bild: Die Schule im Jahr 1974.	TA 24.04., 07.05.2015 TLZ 29.04., 06., 07., 08.05.2015 Foto: Ernst Schäfer; Stadtarchiv Weimar, 63 0-2/Schulen
Fr, 08.05.2015	Griechisch-Deutsches Lesefestival	Das Programm des 2. Griechisch-Deutschen Lesefestivals im Rahmen der Weimarer „Lesarten“ umfasst eine politische Podiumsdiskussion, einen Kochworkshop, Tanz und Musik, Filme, die Uraufführung eines musikalischen Dramas und viele Lesungen. Veranstaltungsort ist das Jugend- und Kulturzentrum "mon ami".	PM Stadt Weimar 07.05.2015 Bild: PM Stadt Weimar 07.05.2015
Fr, 08.05.2015	Ausstellung „Bilder der Zerstörung“	Im Stadtmuseum Weimar wird eine Ausstellung eröffnet, die erstmals das Ausmaß der Zerstörungen des Bombenangriffs vom 9. Februar 1945 in seltenen Fotodokumenten einer breiteren Öffentlichkeit vor Augen führt. Der Fotograf Günther Beyer hatte – vermutlich heimlich – Straßenszenen während und kurz nach den Aufräumarbeiten festgehalten; sein Enkel Constantin Beyer bewahrt die Bilder und traf in Zusammenarbeit mit dem Leiter des Stadtarchivs Dr. Jens Riederer eine Auswahl. Bild: Blick über die am 9. Februar 1945 zerstörte Marktnordseite zum Schlossturm.	TLZ 06./08.05. 2015 TA 09.05.2015 RHK 09.05.2015 Foto: Günther Beyer (RHK 09.05.2015)

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Sa, 09.05.2015	Trauer um Ingrid Kranz	Nach der politischen Wende war sie Direktorin der Hochschulbibliothek, doch bekannt war sie vielen Weimarnern vor allem als eine der Frauen, die im Herbst 1989 die Menschen dazu bewegten, gegen die Bevormundung durch den Staat auf die Straße zu gehen – und die damit den Umbruch in Weimar eingeläutet haben. An der Seite ihres Mannes, des Pfarrers Erich Kranz, hatte sie sich seit ihrem Umzug nach Weimar 1979 für die Stadt engagiert, indem sie beispielsweise jungen Leuten Räume im Pfarrhaus der Jakobsgemeinde zur Verfügung stellte. Auch nach dem Eintritt in den Ruhestand blieb sie vielfach ehrenamtlich aktiv. Ingrid Kranz stirbt im Alter von 75 Jahren.	TLZ/TA 11.05.2015 TLZ 16.05.2015
Sa, 09.05.2015	20 Jahre „Bauhaus. Weimar. Moderne“ e. V.	Aus Anlass seines 20-jährigen Bestehens lädt der Verein „Bauhaus. Weimar. Moderne“ zu einem Fest ein. Das Ergebnisse seines Wirkens in den zurückliegenden Jahren können sich sehen lassen: Aus Mitgliederbeiträgen und Spenden konnte der etwa 120 Mitglieder zählende Verein 59 Kunstwerke für das Bauhaus-Museum und für das Neue Museum erwerben, darunter Arbeiten von Lyonel Feininger und Lothar Schreyer. Die Klassik Stiftung bedankt sich für das Engagement mit einer Ausstellung im Bauhausmuseum (Bild), in der eine Auswahl dieser Werke gezeigt wird.	TLZ 09.05.2015 Foto: KSW
Sa, 09.05.2015	Gedenktafel für NS-Opfer	Im Innenhof des Weimarer Amtsgerichts wird eine Gedenktafel für Opfer der NS-Sonderjustiz enthüllt, die auf Initiative des Weimarer „Bürgerbündnisses gegen Rechts“ saniert worden ist. 197 Hinrichtungen sind für diesen Ort dokumentiert, der als zentrale Hinrichtungsstätte der NS-Justiz in Thüringen fungierte.	TA 11.05.2015
So, 10.05.2015	Kunstdiebstahl und „Rückgabe“	Aufregung in der ACC-Galerie: Am frühen Sonntagmorgen wird ein 50 mal 70 Zentimeter großes Gemälde des ACC-Stipendiaten Diego Castro während einer Party mit 400 Gästen aus den Ausstellungsräumen gestohlen – und keine 24 Stunden später von dem offensichtlich reumütigen Dieb zurückgegeben – anonym natürlich. Es handelt sich um ein Porträt von Ho Chi Minh, Bestandteil der aktuellen Ausstellung „Essen fassen“.	TLZ 12.05.2015
Mi, 13.05.2015	Preis für Ilias Rachaniotis	Der 23-jährige gebürtige Grieche Ilias Rachaniotis gewann den Thüringer Komponistenpreis, weshalb heute in Jena sein Werk „Orpheus und Euridike“ uraufgeführt wird. Der in Weimar lebende Musiker unterrichtet an der Freien Waldorfschule Erfurt. Der vom Thüringer Wissenschaftsministerium und dem Landesmusikrat ausgelobte Preis ist mit 5000 Euro dotiert.	TA 13.05.2015

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Mi, 20.05.2015	Wahl des Ausländerbeirats	Zur Wahl des Ausländerbeirats sind 3239 ausländische Mitbürger in Weimar aufgerufen. Die Wahlbeteiligung liegt bei 14,88 Prozent. Die meisten Stimmen erhält Ayman Qasarwa (Foto), der damit erneut Vorsitzender wird. Der 1971 in Palästina geborene Elektrotechnik-Ingenieur lebt seit 1990 in Deutschland und ist bereits seit 2000 Mitglied des Beirats. – Die konstituierende Sitzung des Ausländerbeirats findet am 5. Juni statt.	RHK 20.06.2015 Foto: Privat (RHK 20.06.2015)
Fr, 22.05.2015	DNT-Premiere „Der zerbrochene Krug“	Kleists Lustspiel „Der zerbrochene Krug“, das heute zu den meistgespielten Stücken auf deutschsprachigen Bühnen gehört, hatte 1808 in Weimar seine denkwürdige Uraufführung erlebt – Goethes Inszenierung fiel damals beim Publikum durch. Eine Neuinszenierung der Gerichtskomödie hat nun im E-Werk Premiere. Regisseur Jan Neumann lässt das Publikum im Gemeinderaum des verschlafenen Provinzorts Huisum Platz nehmen, in dem Dorfrichter Adam selbstherrlich schaltet und waltet.	TLZ/TA 26.05.2015 PM DNT 15.05.2015 Foto: Candy Welz (PM DNT 15.05.2015)
Sa, 23.05.2015	Kunstraub	Vier Werke namhafter Künstler der Großherzoglichen Kunsthochschule werden aus Privatbesitz gestohlen. Es handelt sich um Gemälde von Franz Bunke (1857–1939), Berthold Paul Förster (1851–1923) und Walther Klemm (1883–1957). Der genaue Zeitpunkt lässt sich im Nachhinein nicht mehr feststellen, da der Eigentümer im Zeitraum zwischen dem 23. Mai und dem 12. Juni umzieht, was sich die Diebe offensichtlich zunutze machen.	TLZ 14.08.2015
Sa, 23.05.2015	DNT-Premiere „Arturo Ui“	Nach über 50 Jahren ist am DNT wieder Bertolt Brechts „Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui“ zu sehen. Christoph Mehler – er ist erst der zweite Regisseur, der die satirische Parabel über Hitlers Machtergreifung hier auf die Bühne bringt – will mit der Neuinszenierung die verblüffende Aktualität der „großen historischen Gangsterschau“ zeigen, die Brecht 1941 im finnischen Exil verfasste. Die Titelfigur spielt Ingolf Müller-Beck.	PM DNT 20.05.2015 TLZ 26.05.2015 TA 27.05.2015 Foto: Kerstin Schomburg (PM DNT 20.05.2015)

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Mi, 27.05.2015	Buch von Shanghai Drenger	Das Weimarer Lokalradio „Lotte“ ist ohne Shanghai Drenger kaum denkbar. Nun hat der Radiomacher ein Buch geschrieben: „Minol Pirols. Leben und nicht leben lassen“ erzählt von seiner eigenen Vergangenheit als Punk und den Schwierigkeiten der Angehörigen dieser Jugendszene in den letzten Jahren der DDR. Nach der Buchpremiere in Berlin wird die Publikation nun in der Thalia-Buchhandlung Weimar der Öffentlichkeit vorgestellt.	RHK 20.06.2015 Foto: Anne Martin (RHK 20.06.2015)
Do, 28.05.2015	Roman von Hans-Ulrich Mönning	Der frühere Rektor der Hochschule für Architektur und Bauwesen Hans-Ulrich Mönning stellt eine umfangreiche literarische Veröffentlichung vor: Sein Roman „Echo“ verknüpft die Stränge dreier Schicksale mit der Dramatik der deutschen Teilung und der Epoche des Kalten Krieges.	TLZ 28.05.2015 TA 30.05.2015
Do, 28.05.2015	Jürgen Jäger wird 80 Jahre alt	Mit der Pflanzung eines besonderen Ahornbaumes im Schlosspark Tiefurt ehrt die Klassik Stiftung ihren ehemaligen Gartendirektor Jürgen Jäger anlässlich seines 80. Geburtstages. Er war von 1969 bis 2000 bei den Nationalen Forschungs- und Gedenkstätten der klassischen deutschen Literatur (später Klassik Stiftung Weimar) für die Gärten und Parkanlagen in Weimar und Umgebung zuständig.	PM KSW 28.05.2015 Foto: Klassik Stiftung Weimar (PM KSW 28.05.2015)
Do, 28.05.2015	Hauptversammlung der Goethe-Gesellschaft	Die 84. Hauptversammlung der Goethe-Gesellschaft führt rund 300 Verehrer des Dichters in dessen Wahlheimat, um über „Goethe und die europäische Romantik“ zu debattieren. Auf der Versammlung wird dem Germanisten Walter Hinderer aus Princeton (USA) die Goldene Goethe-Medaille verliehen. – Der Germanist Jochen Golz wird für weitere vier Jahre als Präsident wiedergewählt, Vizepräsidentin bleibt Anne Bohncamp aus Frankfurt a. M.	TA 28., 29., 30.05.2015
Fr, 29.05.2015	Ausstellung Andreas Eichstaedt	Der gebürtige Leipziger Andreas Eichstaedt, der Architektur und Bildende Kunst in Leipzig, Weimar und Dresden studiert hatte und Anfang der 1990er Jahre an der Weimarer Hochschule Naturstudium und bildkünstlerisches Gestalten unterrichtete, wird mit einer Ausstellung in der Kunsthalle „Harry Graf Kessler“ gewürdigt. Gezeigt werden abstrakte bis figurative Landschaftsbilder, welche das Spannungsfeld zwischen Industriegesellschaft, Kultur und Natur zum Inhalt haben.	PM Weimar 21.05.2015 TA 29.05.2015

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Sa, 30.05.2015	Ausstellung Roger Bonnard	Die Galerie Profil zeigt Arbeiten des in Weimar und Sainte-Maure (Frankreich) lebenden Künstlers Roger Bonnard. „Hinter dem Schleier“ vereint Malerei, Zeichnung und Grafik aus dem Schaffen der letzten beiden Jahre. Bonnard hatte 1981–1986 bei Prof. Gerhard Kettner an der Hochschule für Bildende Künste Dresden studiert, 1986–1987 war er Meister-schüler bei Prof. Schuster. – Bild: La bleue, 2014, Mischtechnik/Papier. Die Laudatio hält Kai Uwe Schierz, Direktor der Museen Erfurt.	PM Galerie Pro- fil 16.05.2015 Bild: Roger Bonnard (PM Gal. Profil 16.05.2015)
Sa, 30.05.2015	ACC-Ausstellung zu Sozialutopien	„Kingdom Paradise. Christian Gottlieb Priber und die Sozialutopien der Gegenwart“ ist die ACC-Ausstellung überschrieben, die als erste Station eines Langzeitprojekts in Ko-operation mit den Städtischen Museen Zittau nach historischen wie auch aktuellen Idealvorstellungen menschlichen Zusammenlebens forscht – und danach, wie sich diese in der zeitgenössischen Kunst niederschlagen. Die Schau erinnert dabei auch an einen nahezu unbekannten Frühaufklärer und Sozialutopisten, der seine fortschritt-lichen Ideen in die Tat umsetzte und seinem Leben eine abenteuerliche Wendung gab, als er vom Lausitzer Anwalt zum Häuptling der Cherokee-Indianer aufstieg: Christian Gottlieb Priber (1697–1745).	TA 30.05.2015; www.acc-weimar.de
Sa, 30.05.2015	Wiedereröffnung Orangerie	Die Orangerieanlage in Belvedere, die ebenso wie die Große Grotte im Schlosspark mit der Förderung aus dem Investitionsprogramm nationale UNESCO-Welterbestätten grundhaft saniert werden konnte, wird mit einem Parkfest für alle Weimarer und ihre Gäste feierlich wiedereröffnet.	PM KSW 21.05.2015, 28.05.2015 TA 26., 29.05. 2015 Foto: KSW (RHK 11/2015)
So, 31.05.2015	Literaturpreis für Marica Bodrožić	Der kroatisch-deutschen Schriftstellerin Marica Bodrožić wird in Weimar der Literaturpreis der Konrad-Adenauer-Stiftung verliehen. Sie erhält die mit 15 000 Euro dotierte Auszeichnung für ihren „maßgeblichen kulturellen Beitrag zur Neuordnung Europas“, wie die Jury befand. Die Laudatio hält der Literaturwissenschaftler Rüdiger Görner.	TLZ 31.01.2015, 30.05.2015 TA/TLZ 01.06.2015

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Mo, 01.06.2015	Radweg nach Taubach	Symbolischer Spatenstich für einen lange erwarteten Weg: Bereits in der vergangenen Woche waren die Arbeiten für den Geh- und Radweg zwischen Ehringsdorf und Taubach gestartet, heute stoßen vier Jugendliche, die eine Unterschriftensammlung für das Projekt initiiert hatten, die Spaten in die feuchte Erde. – Als Taubach 1994 ein Ortsteil von Weimar wurde, war der Bau dieses Weges Bestandteil der Vereinbarungen. Nicht nur die Kosten für die rund 1,9 Kilometer lange, zweieinhalb Meter breite Asphaltverbindung, sondern auch langwierige Verhandlungen um die betroffenen Grundstücke hatten dazu geführt, dass das Projekt immer wieder verschoben worden war.	TA 27.05.2015, 02.06.2015
Mo, 01.06.2015	Sendezeitweiterung für Radio Lotte	Radio Lotte, das Weimarer Stadtradio, bekommt von der Thüringer Landesmedienanstalt eine neue Lizenz und muss sich zukünftig nicht mehr die Sendefrequenz mit Radio Funkwerk (Erfurt) teilen. Der nichtkommerzielle Sender darf nun rund um die Uhr senden.	RHK 26.09.2015
Mo, 01.06.2015	Christiane Vulpius zum 250. Geburtstag	„Christiane Vulpius. Goethes Freundin und Frau“: Zum 250. Geburtstag der Lebensgefährtin des Dichters präsentieren der Freundeskreis des Goethe-Nationalmuseums und die Klassik Stiftung eine kleine Ausstellung im Kirms-Krackow-Haus, die den Versuch unternimmt, die 29 Jahre dauernde Liebesbeziehung zwischen Johann Wolfgang von Goethe und Christiane Vulpius darzustellen. Der Freundeskreis finanzierte zudem die Restaurierung der Grabplatte, die durch den Restaurator Benito Sellin realisiert wurde. Bild: historische Aufnahme der Grabstätte um 1935.	PM KSW 29.05.2015 TLZ 06.05.2015, 30.05.2015 TA 02.06.2015 Foto: Wilhelm Eichhorn; Stadtarchiv Wei- mar, 62 0/4 Bd 1
Mo, 01.06.2015	Neue Beigeordnete Claudia Kolb	Dr. Claudia Kolb (parteilos) war am 11. März vom Stadtrat zur Beigeordneten – als Nachfolgerin von Janna de Rudder, die ihr Amt aus gesundheitlichen Gründen aufgeben musste – gewählt worden. Heute tritt Kolb ihr Amt an. Bei der Vereidigung durch den Oberbürgermeister am 23. April hatte sie gesagt: „Ich freue mich auf die vielen Begegnungen mit Weimarern und auf ein Team, das hochmotiviert und engagiert ist.“ Ihr unterstehen die Ämter für Gebäudewirtschaft, Sicherheit und Ordnung, Bürgerangelegenheiten, das Bau-, Grünflächen- und Umweltamt, das Rechtsamt sowie das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt.	TA 24.04.2015 TLZ 10.06.2015 Foto: Sebastian Gros- sert (RHK 21.03.2015)

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Mo, 01.06.2015	Umstrukturierung der Stadtverwaltung	Oberbürgermeister Stefan Wolf ordnet die Verantwortlichkeiten im Rathaus neu. Einer der Gründe sei, „die Stadtverwaltung in Haushaltsfragen deutlicher positionieren“ zu können. So übernimmt er die Zuständigkeit für die Stadtkämmerei künftig selbst. Peter Kleine wird Sozialbürgermeister, in das Ressort der neuen Dezernentin Claudia Kolb fallen u.a. das Rechtsamt, das Bau-, Grünflächen- und Umweltamt und das Ordnungsamt.	TLZ 14./15.05. 2015
Mo, 01.06.2015	Wechsel im Weinberg	Georg Prinz zur Lippe, der Eigentümer des „Weinhauses zu Weimar“, verlässt die Region. Die Weinberge bei Schöndorf gehören von nun an der Agrargenossenschaft Gleina aus Sachsen-Anhalt, die ihrerseits Mitglied der Winzervereinigung Freyburg/Unstrut ist. – Seit 2008 hatte Prinz zur Lippe vergeblich versucht, hier ein regional verankertes Weingut zu realisieren. Die Projekte im Weimarer Land, so in Kromsdorf und Liebstedt, seien an mannigfachen Widerständen gescheitert.	TA/TLZ 30.05.2015, 02.06.2015
Mi, 03.06.2015	Preis für Christian Rothe	Der Diplomdesigner Christian Rothe ist für sein in Weimar als Abschlussarbeit entstandenes Buch „Weil er er war, weil ich ich war“ beim Wettbewerb „Die schönsten deutschen Bücher 2015“ von der Stiftung Buchkunst ausgezeichnet worden. In dem Buch geht es um die Frage: Was bedeuten Freundschaften? Es erschien in dem von Weimarer Studierenden gegründeten Lucia-Verlag.	TA 03.06.2015
Fr, 05.06.2015	Ausstellung „Ausgewählt!“	„Ausgewählt“ (so der Titel der Schau) wurden künstlerische Arbeiten von Stipendiaten der Bauhaus-Universität Weimar für eine Art Leistungsschau der letzten Jahre, eine Ausstellung im „Haus am Horn“. Kuratorin ist Nina Röder von der Fakultät Medien.	TLZ 05.06.2015 TA 06.06.2015
Fr, 05.06.2015	E-Werk-Festival	Zur überdimensionalen Spielwiese für Erwachsene und Kinder wird das Gelände des E-Werks beim dritten nach dem Veranstaltungsort benannten Festival. Besonders das ins Gesamtprogramm eingebettete „Festival Neuer Zirkus Weimar Circ_O“ bezaubert die Zuschauer. Theater, Musik, Flohmarkt, Tanz: „Die Stimmung war großartig“, resümiert Dirk Heinje vom mitveranstaltenden Lichthaus-Kino nach Abschluss der drei Tage.	TLZ 04.06.2015 TA 08.06.2015

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Fr, 05.06.2015	Auszeichnung für Sandro Heyer	Der in Weimar lebende Sandro Heyer wird mit der Verdienstmedaille der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet. Er erhält die vom Bundespräsidenten Joachim Gauck verliehene Auszeichnung für sein jahrelanges ehrenamtliches Engagement im Schwimm- und Sportverein Bad Salzungen und im Jugendvorstand der Thüringer Schwimmjugend.	TA 27.05.2015
Sa, 06.06.2015	Trabi-Treffen	Bereits zum 20. Mal treffen sich in Süßenborn Freunde der einst belächelten, heute als Oldtimer seltener gewordenen „Renn-Pappe“ – der PKW-Marke Trabant. 204 Fahrzeuge rollen nach Weimar, so viele wie noch nie.	TLZ 09.06.2015
Sa, 06.06.2015	Kulturmarkt in Holzdorf	Mehr als 1400 Besucher werden gezählt, die zum 1. Kulturmarkt nach Holzdorf auf das Gelände des von der Diakonie verwalteten Landgutes kommen. 40 Stände von Kunsthandwerkern und Anbietern kulinarischer Spezialitäten sind im Innenhof, auf der Terrasse und auf dem Rasen vor dem Herrenhaus aufgebaut.	TLZ 08.06.2015 Grafik: RHK 06.06.2015
So, 07.06.2015	Open Gardens	Wieder gibt es neue, erstmals gezeigte Gartenwelten zu entdecken, wenn die Eigentümer im Rahmen der „Open Gardens“ die Pforten zu insgesamt 41 verschiedenen Gärten in Weimar und im Weimarer Land öffnen. Der kleinste von ihnen erstreckt sich an der Ehringsdorfer Marienkirche – und ist doch ungeheuer vielfältig. Christine Lässig, die vor Jahren auch den Herdergarten betreute, hat ihn angelegt; er gehört zu denen, die neu im Programm sind.	TA 30.05.2015, 08.06.2015
Di, 09.06.2015	Schultheatertage	Zwölf Theatergruppen aus Schulen in Weimar und dem Weimarer Land präsentieren ihre Inszenierungen zum Thema „Klang-Körper“. Die 21. Weimarer Schultheatertage werden in Kooperation des DNT mit dem Jugendtheater im Stellwerk veranstaltet. Als Spielstätte nutzen sie auch das E-Werk.	TLZ 03.06.2015 Grafik: RHK 06.06.2015
Mi, 10.06.2015	Stadtrat gegen Haus der Demokratie	Bei einer Sitzung des Stadtrats wird der Antrag der Stadtspitze, auf dem Theaterplatz im derzeit noch vom Bauhaus-Museum genutzten ehemaligen Kulissenhaus zukünftig ein „Haus der Demokratie“ zu etablieren, abgelehnt. Es geht um die Aufnahme des Vorhabens in das Bundesprogramm „Förderung von Investitionen in nationale Projekte des Städtebaus“.	TLZ 12.06.2015

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Do, 11.06.2015	Pierre-de-Coubertin-Preis für Weimarer	Zum zwölften Mal vergeben der Landessportbund Thüringen und das Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport den „Pierre-de-Coubertin-Schülerpreis“. Die Auszeichnung wird in der Landessportschule Bad Blankenburg überreicht. Diesmal sind vier Weimarer unter den Geehrten: Janik Riese (HSV (HSV Weimar Triathlon), Cellina Preuße, Julian Scharfenberg und Jakob Klemm (alle DLRG Weimar) (im Bild v. li. n. re. mit Alexander Hoffmann, Sportkoordinator SSB Weimar).	RHK 20.06.2015 Foto: LSB Thüringen (RHK 20.06.2015)
Fr, 12.06.2015	Neuer Firmensitz für Saller-Bau	„Saller-Bau“, ein Weimarer Unternehmen, das bereits Großprojekte wie das Weimarer Atrium oder die „Neue Mitte“ Jena realisierte, hat sich nun selbst einen Neubau geleistet. Zum 25. Firmenjubiläum wird in Legefild der für insgesamt 350 Mitarbeiter ausgelegte Firmensitz eingeweiht. Momentan arbeiten bei Saller 165 Angestellte.	TLZ 13.06.2015
Sa, 13.06.2015	Lange Nacht der Museen	Zur Museumsnacht öffnen in der Stadt Weimar insgesamt 38 Ausstellungsorte, Galerien, Gedenkstätten, Archive. In manchen Einrichtungen werden eigens für den Abend vorbereitete Ausstellungen gezeigt – so im Stadtarchiv Weimar, wo die Geschichte des Marie-Seebach-Stifts beleuchtet wird (Bild). Zahlreiche Aktionen begleiten das Gesamtprogramm: So bittet die Klassik Stiftung Weimar die Besucher, ein fotografisches Selbstporträt („Selfie“) auf den sozialen Online-Kanälen zu veröffentlichen. Für Kinder gibt es die Möglichkeit, sich als „Sicherheitsinspektoren“ zu betätigen.	TLZ 11.06.2015 RHK 06.06.2015 Foto: Uta Ninne- mann/ Stadtarchiv Weimar
Sa, 13.06.2015	Premiere „Lola rennt“	Der in Weimar lebende Komponist und Weimarpriesträger Ludger Vollmer schrieb die Musik zu der Oper „Lola rennt“ nach dem Kultfilm von Tom Tykwer. Nach der begeisterten aufgenommenen Uraufführung 2013 in Regensburg und einer weiteren ebenfalls erfolgreichen Produktion 2014 am Theater Hagen ist das Werk nun erstmals auch am DNT Weimar zu erleben. „Die Musik ist motorisch und bietet mit ihren jazzartigen Elementen Anreize, um Jugendliche anzusprechen“, so der Dirigent Martin Hoff.	TA 29.05.2015 PM DNT 09.06.2016 TLZ 15.06.2015
So, 14.06.2015	Sommerfest für Flüchtlinge	„Wir alle sind Weimar.“ Dies ist das Motto, unter dem die Kulturdienst GmbH – die Veranstalterin des Spiegelzelt-Festivals –, das DNT und die Staatskapelle alle in Weimar lebenden Flüchtlinge zu einem Sommerfest auf den Beethovenplatz einlädt.	RHK 06.06.2015

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Do, 18.06.2015	Ausstellung „Kinder hinter Stacheldraht“	In den sowjetischen Speziallagern, die von 1945 bis 1950 in der sowjetischen Besatzungszone errichtet wurden – eines davon auf dem Gelände des ehemaligen KZ Buchenwald Weimar – wurden Kinder geboren, die unter schwierigsten Bedingungen aufwachsen mussten. Eine Ausstellung im Stadtmuseum Weimar erinnert daran: „Kinder hinter Stacheldraht“, konzipiert von dem gleichnamigen Verein.	TLZ 17.06.2015
Do, 18.06.2015	„Weimarer HarmonieMusik“	Ein neues Bläserensemble gibt sein Antrittskonzert: Als Ergänzung zum Hochschulorchester und zum Kammerorchester gründete Professor Christian Sprenger an der Musikhochschule nun ein großes sinfonisches Bläserorchester, die Weimarer HarmonieMusik“. Beim Auftritt im Mon Ami sind etwa 30 Bläser und Schlagwerker dabei.	TLZ 13.06.2015
Do, 18.06.2015	Namenstau für Schule: „Anna Amalia“	Die freie Ganztagschule, die vor fünf Jahren an der Tiefurter Allee die ersten Schüler aufnahm, feiert Namenstau: Sie trägt nun den Namen „Anna Amalia“. Träger der von Andrea Porges geleiteten Grundschule, in der kleine Klassen von mindestens zwei Pädagogen unterrichtet werden, ist das Lebenshilfe-Werk Weimar/Apolda.	TLZ 19.06.2015
Sa, 20.06.2015	175 Jahre Brauerei Ehringsdorf	Die Brauerei Weimar-Ehringsdorf feiert ihr 175-jähriges Gründungsjubiläum mit einem Fest und der Eröffnung eines betriebseigenen Museums zur Firmengeschichte. Die von Sylk Schneider gestaltete Ausstellung vereint die interessantesten von Hunderten Exponaten, die eigens dafür zusammengetragen worden waren. Die Brauerei war auf dem Gelände des ehemaligen Ritterguts Ehringsdorf im Jahr 1840 gegründet worden, lange Zeit firmierte sie als „Rittergutsbrauerei“. – Den heutigen Marktanteil der lediglich in der Region um Weimar verbreiteten Marke schätzt der Geschäftsführer Nico Wagner innerhalb des belieferten Gebietes auf etwa ein Drittel.	TA 18., 22.06. 2015 TLZ 19.06.2015 Foto: Axel Stefek
Sa, 20.06.2015	Kohle auf dem Theaterplatz	Aus Anlass des Weltflüchtlingstages protestieren Unbekannte auf dem Theaterplatz mit einer für die Mitarbeiter der Stadtreinigung ärgerlichen und für viele unbeteiligte Passanten unverständlichen Aktion gegen die EU-Flüchtlingspolitik: Sie verteilen den Inhalt von sieben Säcken Holzkohle auf dem Plattenbelag. Auf einem Flugblatt wird „Deutschland als Akteur einer imperialistischen Wirtschaftspolitik“ angeprangert.	TLZ 22.06.2015
So, 21.06.2015	„Fête de la musique“	Die „fête de la musique“ ist eines der kleinen musikalischen Festivals in Weimar – und erfreut sich doch größter Beliebtheit. Auf sieben Bühnen in der Altstadt zwischen Geleitstraße, Windischenstraße, Goetheplatz und Marktstraße erklingt Weltmusik.	RHK 06., 20.06.2015 Grafik: RHK 06.06.2015

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Do, 25.06.2015	Tagung zu den Speziallagern	Eine wissenschaftliche Tagung im Goethe-Nationalmuseum widmet sich der Geschichte der sowjetischen Speziallager und deren Aufarbeitung nach dem politischen Umbruch 1989/90. Anlass sind der 70. Jahrestag der Einrichtung des Speziallagers Nr. 2 auf dem Areal des ehemaligen Konzentrationslagers Buchenwald und die Entlassung der letzten Internierten vor 65 Jahren. Historiker üben Kritik am Umgang von Politikern mit diesem Teil der Nachkriegsgeschichte in den neuen Bundesländern.	TA 25., 26., 29.06.2015
Do, 25.06.2015	„Bauhaus-Stammtisch“ auf der Baustelle	Im Rahmen einer Veranstaltungsreihe, die der Förderverein „Bauhaus-Weimar-Moderne – die Kunstfreunde“ in Zusammenarbeit mit der Thüringischen Landeszeitung unter dem Titel „Bauhaus-Stammtisch“ veranstaltet, treffen sich rund 70 Weimarer auf der Baustelle des Museumsneubaus. Es geht um den Stand der Veränderungen, um die Freiflächengestaltung und Verkehrsprobleme.	TLZ 27.06.2015
Do, 25.06.2015	10 Jahre Ehrenamtsagentur	Seit 10 Jahren besteht die Weimarer Ehrenamtsagentur zur Vermittlung freiwilliger, unentgeltlicher Leistungen. Zum Jubiläum lädt die Bürgerstiftung Weimar, unter deren Dach die Agentur tätig ist, zu einer Rundfahrt mit einem historischen Schulbus ein. Foto: Die Koordinatorinnen der Agentur Stefanie Lachmann und Anja Pfotenhauer vor dem gelben Bus.	RHK 06.06.2015 Foto: Ehrenamtsagentur Weimar (RHK 06.06.2015)
Fr, 26.06.2015	Neues Kinderbüro	Im Dezember 2014 musste das Kinderbüro aus den Räumen im Reithaus ausziehen, nun darf die Kinder- und Jugendbeauftragte Sina Solaß ihr neues Domizil im Jugend- und Kulturzentrum Mon Ami einweihen. Gemeinsam mit Schülern des Humboldtgyrnasiums und der Waldorfschule hatte sie die – zuletzt ungenutzte – Küche für die zukünftigen Zwecke umgestaltet. – Foto: Willi Meister verzaubert die Kinder mit seinen Theatereffekten.	TLZ 25.06.2015 RHK 06.06.2015 Foto: Thomas Müller (RHK 06.06.2015)
Fr, 26.06.2015	Autohaus Eitel stellt Betrieb ein	Der Betrieb des Autohauses „Eitel“ geht von der Eigenverwaltung in die Regelinsolvenz über; am Weimarer Standort läuft die Abwicklung des insolventen Unternehmens an.	TLZ 04.07.2015

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Sa, 27.06.2015	Tag der Architektouren	Zum „Tag der Architektouren“ öffnen im Stadtgebiet zehn Bauwerke ihre Türen für Besucher, unter ihnen die neu errichtete Kinderkrippe an der Sackpfeife, der Neubau der Kindertagesstätte Legefild sowie das sanierte und erweiterte Berufsbildungszentrum Lützendorfer Straße 10. Auch private Häuser sind geöffnet, so das Einfamilienhaus der Familie Uebbing in Taubach (Foto). In Weimar sind etwa 1300 Interessierte in den geöffneten Gebäuden und in einem Garten unterwegs.	TLZ 18.06.2015 TA 29.06.2015 Foto: Stefan Martin (RHK 20.06.2015)
Sa, 27.06.2015	Rossmann schließt	Die Filiale des Drogeriemarktes Rossmann an der Ecke Hummelstraße/Schützengasse schließt. Viele Mitarbeiter werden in der Filiale im Einkaufszentrum Atrium weiter beschäftigt.	TLZ 03.07.2015
Do, 28.06.2015	Cranach-Schau geht zu Ende	„Cranach in Weimar“, die von Karin Kolb kuratierte große Jahresausstellung der Klassik Stiftung Weimar, geht nach einer Verlängerung zu Ende. 46 000 Besucher wurden im Schillermuseum und in den Veranstaltungen des Rahmenprogramms gezählt.	TLZ 27.06.2015
Mi, 01.07.2015	Knabe-Verlag übernimmt Buchhandlung	Mit 18 Jahren war Christopher Schnell zum vermutlich jüngsten selbstständigen Buchhändler in weitem Umfeld geworden, er hatte im Oktober 2007 in Weimar die Buchhandlung „Die Eule“ eröffnet. Nun ist die Zeit für einen Wechsel reif: Schnell geht zum Verlagshaus Römerweg und übergibt sein Geschäft an Steffen Knabe und Juliane Bleis, die es zum Schaufenster des Knabe-Verlags machen wollen.	TA 06.06.2015
Mi, 01.07.2015	Restaurant „Lava“	In der Karl-Liebknecht-Straße 10a öffnet ein neues Restaurant. Im „Lava – Soul-Kitchen“ bietet der aus Staßfurt nach Weimar zugezogene Sven Schmidt Steaks und mediterrane Gerichte an.	TLZ 03.07.2015
Do, 02.07.2015	Sommertheater: „Oh Gott!“	Auf dem Gelände des E-Werkes gastiert das Theaterkonsortium „Luft & Tiefe“ (Leipzig/Halle/Kannawurf) mit dem Stück „Oh Gott“. Glaubensfragen stehen im Mittelpunkt der Performance. Regie führt Stefan Ebeling.	TLZ 02.07.2015

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Sa, 04.07.2015	Open Air Konzert „Hollywood im Park“	Filmreif: Die Konzertnacht, zu der die Staatskapelle mit Herbert Feuerstein als Moderator in den Weimarahallenpark einlädt, steht unter dem Motto „Hollywood im Park“. Die Zuhörer werden in die Weiten des Wilden Westens, in Märchen- und Zauberwelten und in die Tiefen des Universums entführt. Erstmals ist ein Seebühnenkonzert ausverkauft. Allerdings werden die 5000 Zuhörer noch vor dem Ende wegen einer Gewitterwarnung nach Hause geschickt.	TA 03.07.2015 TA/TLZ 06.07.2015 Foto: André Mey/ weimar GmbH (RHK 26.09.2015)
Di, 07.07.2015	Schlüssel für das Berufsbildungszentrum	Über drei Jahre dauerten die Arbeiten für eine große Investition in die der Bildung dienende Infrastruktur, nun wird von Oberbürgermeister Stefan Wolf der symbolische Schlüssel an den Leiter des Berufsbildungszentrums Lothar Prescher übergeben. Insgesamt flossen 7,4 Millionen Euro in das Projekt an der Lützendorfer Straße, wovon 3,4 Millionen Euro aus städtischen Mitteln und die weiteren Gelder aus dem Regionalentwicklungsfonds der EU kamen. 1200 Schüler werden hier, am Standort ehemaliger Kasernen, von 105 Lehrern unterrichtet.	TA 08.07.2015
Mi, 08.07.2015	Frauenplan wird Fußgängerzone	Der Stadtrat beschließt, dass der Frauenplan, die Frauentorstraße, Teile der Seifengasse und der Brauhausgasse zur Fußgängerzone umgewidmet werden. Für Kutschen, Taxis, Stadtrundfahrten und Fahrräder sollen diese Verkehrsflächen weiterhin benutzbar bleiben. Ziel der Veränderung, mit der vor allem der Durchgangsverkehr unterbunden werden soll, ist die Verbesserung der Aufenthaltsqualität in diesem für Gäste und Einheimische wichtigen Bereich.	TA 11.07.2015 Foto: Dr. Jens Riederer (2011) / Stadtarchiv Weimar
Do, 09.07.2015	Bauhaus-Summaery	Auf ihrer Jahresschau präsentieren die Studierenden der Bauhaus-Universität über 200 Projekte an 60 verschiedenen Orten, die teilweise außerhalb des Campus liegen. „Footprint“ ist der Titel der „summaery 2015“ – es geht um den ökologischen Fußabdruck, aber auch historische Spuren.	TA 01.07.2015
Fr, 10.07.2015	Stellwerk-Premiere „Die Räuber“	Fragen nach der Wahrnehmung der Welt und Weichenstellungen fürs Leben widmet sich die Inszenierung von Schillers „Räubern“ im Jugendtheater Stellwerk. Unter Leitung von DNT-Schauspieler Bastian Heidenreich und der Stellwerk-Theaterpädagogin Steffi Heiner werden von den jungen Schauspielern ehrgeizige Ziele im menschlichen Miteinander unter die Lupe genommen.	TA 08.07.2015

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Fr, 10.07.2015	Ausstellung zu Goethes Autogra- phensammlung II	„Von Kant bis Unbekannt“ heißt die Fortsetzung der Ausstellung „Aus Goethes Autographensammlung“, die im Goethe- und Schiller-Archiv mit Einzelstücken einen Einblick in die vielseitige Sammlung und deren Geschichte gibt. Gezeigt werden u. a. Briefe, Notenblätter und Unterschriften von Immanuel Kant (1802/03), Georg Philipp Telemann (um 1755), Clemens Fürst von Metternich (1812) sowie von Georg III., König von Großbritannien und Irland. Abbildung: Johann Wilhelm Meil (1733–1805), la Reine. Madame la Duchesse de Cumberland, undatierte Zeichnung, mit Goethes Beschriftung „Meil“.	PM KSW 07.07.2015 TLZ 25.07.2015 Bild: Klassik Stiftung Weimar (PM KSW 07.07.2015)
Fr, 10.07.2015	Buchpräsentation „Weimar: Gezeichnet“	„Weimar: Gezeichnet“ heißt ein Buch, das im Bauhaus-Atelier im Innenhof des Uni-Hauptgebäudes vorgestellt wird. Es vereint die Ergebnisse eines Skizzen-Festivals, das im September 2014 in Weimar stattgefunden hatte und an dem sich deutsche und internationale Zeichner und Illustratoren beteiligt hatten.	TLZ 04.07.2015
Fr, 10.07.2015	Straßenfest	Das „Blaue Fest“ in der Windischenstraße hat bereits Tradition. Erneut laden die hier ansässigen Händler zu einem Straßenfest ein, bei dem die Farbe Blau den öffentlichen Raum dominiert.	TA 07.07.2015
Fr, 10.07.2015	Partnerschaftsfest Blois–Weimar	Auch am Theaterplatz wird gefeiert: Die Stadtverwaltung und die Deutsch-Französische Gesellschaft laden zu einem Partnerschaftsfest anlässlich der 20-jährigen Städtefreundschaft Blois–Weimar ein.	RHK 04.07.2015 TLZ 13.07.2015
Sa, 11.07.2015	20 Jahre Städtefreundschaft Blois–Weimar	Mit einem Empfang im Wilhelm-Ernst-Gymnasium wird der Beginn der Städtefreundschaft zwischen der französischen Stadt Blois und Weimar vor 20 Jahren offiziell gefeiert. Im Festsaal finden sich u. a. zahlreiche Vertreter der beiden Freundesgesellschaften ein. Bild: Christine Scheller, Vorsitzende der Deutsch-Französischen Gesellschaft Weimar und Eugène Heim, Präsident der Association Blois–Weimar.	RHK 18.07.2015 Foto: TLZ (RHK 18.07.2015)

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Mo, 13.07.2015	50 Jahre Tourist-Info	Vor 50 Jahren öffnete die Weimar-Information erstmals ihre Türen, damals noch in der Marktstraße 4 (Foto). 1965 war sie die erste derartige Einrichtung in der gesamten DDR. 20 Jahre später gab es dann schon 63 Besucher-Informationen in anderen Städten. Das Jubiläum ist der Anlass für eine Ausstellung im heutigen Domizil der Tourist-Information am Markt 10. Uta Kühne, Sprecherin der weimar-GmbH, langjährige Mitarbeiter und Stadtführer haben Materialien zusammengetragen, mit denen die Entwicklung der Gästebetreuung in Weimar dokumentiert wird.	TLZ 10., 14.07. 2015 Foto: Stadtarchiv Weimar (RHK 20.06.2015)
Do, 16.07.2015	Meisterkurse	Jedes Jahr im Sommer kommen Musikvirtuosen, exzellente Studierende aus vielen Ländern und ein anspruchsvolles Publikum bei den „Weimarer Meisterkursen“ zusammen. Die 56. Ausgabe der von der Hochschule für Musik „Franz Liszt“ getragenen Reihe wird im großen Saal des Musikgymnasiums Belvedere mit einem Konzert der Jenaer Philharmonie unter Leitung des aus Taiwan stammenden Weimarer Dirigierstudenten Tung-Chieh Chuang (Foto) eröffnet, der als Nachwuchsstar gilt.	TA 17., 18.07. 2015 Foto: HfM Weimar (PM HfM 06.07.2016)
Fr, 17.07.2015	Sommertheater Tiefurt	Zum zehnten Mal wird in Tiefurt Sommertheater gegeben. Das „Lyric Opera Studios Weimar“ eröffnet die Freilufttheatersaison mit einer Gala. Neben Stücken der vergangenen Jahre gibt es auch diesmal eine Neuinszenierung: „Wenn die Götter Schatten werfen“, ein Schattenspiel, das Anna Amalia 1781 Goethe zum Geburtstag schenkte, hat der künstlerische Leiter des Festivals Harald Richter ausgewählt; Premiere ist am 23. Juli.	TA 07.07.2015
Fr, 17.07.2015	„Weimar denkt“	Um aktuelle Politik und Philosophie geht es in der Veranstaltungsreihe „Weimar denkt“, zu der das Kolleg „Friedrich Nietzsche“ einlädt. Die öffentlichen Podiumsdiskussionen und Vorträge finden an unterschiedlichsten Orten statt, in Cafés, Buchhandlungen, Galerien. Den Auftakt bildet heute ein Gespräch im Rathaus unter dem Titel „Zur Zukunft demokratischer Kultur. Zum Verhältnis von Politik und Antipolitik“.	TA 16.07.2015
Fr, 17.07.2015	Bachfest	Mit dem „Interludio 2015“ der Bach-Biennale Weimar wird Weimar als Bach-Stadt erfahrbar gemacht: Mit einem Stadtspaziergang zu Wirkungsorten des großen Komponisten, Vorträgen, einer Ausstellung und Konzerten wird Johann Sebastian Bach gefeiert. Im Audimax der Bauhaus-Uni gibt es ein Bürgerforum zum Thema „Bachhaus“, für das sich viele Liebhaber des Musikers seit Jahren engagieren. Veranstalter ist der „Bach in Weimar e.V.“ unter Vorsitz von Prof. Myriam Eichberger.	RHK 18.07.2015

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Sa, 18.07.2015	Trauer um Joachim Bach	In Prerow auf dem Darß, seinem Wirkungsort seit den frühen 1990er Jahren, stirbt Prof. Dr.-Ing. habil. Joachim Bach im Alter von 87 Jahren. – In Breslau (heute Wrocław) geboren, hatte er an der damaligen Hochschule für Baukunst und Bildenden Künste in Weimar Architektur studiert. Zu Beginn der 1960er Jahre war Bach in Weimar als Stadtbaudirektor tätig, bevor ihm der Aufbau von Halle-Neustadt als eine eigenständige Stadt übertragen wurde. 1969 kehrte er nach Weimar zurück: Er wurde Gründungsdekan und Direktor der Sektion Gebietsplanung und Städtebau an der Hochschule für Architektur und Bauwesen und gehörte über Jahrzehnte zu den die Hochschule prägenden Persönlichkeiten.	DAB regional 10/15, Architektenkammer Mecklenburg-Vorpommern, S. 22 TLZ 08.08.2015 Foto: Stadtarchiv Weimar, 63 4/Bach, Dr. Joachim
Sa, 18.07.2015	Yiddish Summer	Das Programm des „Yiddish Summer Weimar“, dem internationalen Festival für jiddische Musik und Kultur, wird immer vielfältiger: Nicht nur Musik und Tanz, sondern auch Sprach- und sogar Kochkurse werden bei seiner 15. Auflage angeboten. Rund 4500 Besucher nutzen die Angebote; zum Programm gehören u.a. 31 öffentliche Abendveranstaltungen. – Der Trägerverein „othermusic“ hatte bereits Anfang Juni eine Zusage der Kulturstiftung des Bundes über eine Förderung in Höhe von 210 000 Euro erhalten. Die Mittel sollen dafür eingesetzt werden, Weimar mit seinem „Yiddish Summer“ zu einem weltweit führenden Zentrum für neue jiddische Kultur werden zu lassen.	TLZ 05.06.2015 TA 16.07.2016 Foto: SKP (RHK 26.09.2015)
Sa, 18.07.2015	Kulturstaatsministerin in Weimar	Die Staatsministerin für Kultur und Medien Monika Grütters stattet der Klassik Stiftung und der Gedenkstätte Buchenwald einen Informationsbesuch ab. Dabei offenbaren sich insbesondere im Stadtschloss Schäden, deren Sanierung dringend erforderlich ist. Der Bund ist zu 45 % an der Finanzierung der KSW beteiligt.	TA 20.07.2015 TLZ 21.7.2015
Sa, 18.07.2015	Subkulturelles Straßenfest	Bei einem Straßenfest der Weimarer Jugend- und Subkultur können Skater ungestört ihre Künste in einem Teil der Altstadt zeigen – und finden zahllose Schaulustige. Auf dem Theaterplatz überfliegen sie sogar Autos.	TA 20.07.2015
So, 19.07.2015	Boulder-Meisterin Alma Bestvater	Die 19-jährige Weimarerin Alma Bestvater wird in Friedrichshafen Deutsche Meisterin der Jugend in der Klettersportart Bouldern, gleichzeitig wird sie Dritte bei den Erwachsenen. Sie klettert seit 2009.	TLZ 22.07.2015

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Sa, 25.07.2015	Deep-Purple-Legende	Ritchie Blackmore, einst Gitarrist der legendären Hardrockband „Deep Purple“, kommt zu einem Konzert in die Weimarahalle. In den 1990er Jahren wandte er sich anderen Stilrichtungen zu – das Weimarer Publikum erlebt ihn mit seiner Renaissance-Rockband „Blackmores Night“.	TA 27.07.2015
Sa, 25.07.2015	Fotoausstellung UNESCO-Welterbestätten	Im Nordflügel der Orangerie Belvedere (Foto: historische Aufnahme) werden deutsche Welterbestätten vom Aachener Dom bis zum Wattenmeer in großformatigen Panoramafotos vorgestellt. Der Fotograf Hans-Joachim Aubert widmet sich seit 1997 der Dokumentation des UNESCO-Welterbes, seine Fotoserien waren bereits in 35 Ländern auf allen Kontinenten zu sehen. Die Ausstellung der Deutschen UNESCO-Kommission und des Auswärtigen Amtes wird von der Klassik Stiftung Weimar und „European Heritage Volunteers“ präsentiert.	PM KSW 23.07.2015 Foto: Stadtarchiv Weimar, 53 50/20 Bd. 2
Mo, 27.07.2015	Ausstellung Adolf Krause	„Unterwegs“ nennt der Weimarer Künstler Adolf Krause eine Ausstellung seiner Werke in der Villa Haar. Der 80-Jährige ist seit fast 60 Jahren mit Farben und Staffelei unterwegs. Vielen Weimarnern ist er als Lehrer bekannt: Bis in die 1990er Jahre unterrichtete er am Friedrich-Schiller-Gymnasium und war als Fachberater für Kunst tätig. Seine bevorzugten Techniken sind Öl, Acryl und Aquarell.	TA 28.07.2015
Mi, 29.07.2015	Raubgräber in Buchenwald	Die Kriminalpolizei stellt einen 50-jährigen Mann, der über Jahre hinweg immer wieder auf dem unter Denkmalschutz stehenden Gelände der Gedenkstätte Buchenwald mit einem Metallsuchgerät und Grabwerkzeugen das Erdreich durchsucht und Gegenstände – vornehmlich Hinterlassenschaften der Zeit des Nationalsozialismus – entwendet hat. Da das Gelände einem Friedhof gleichgestellt ist, gelten diese Grabungen nicht nur als Diebstahl von Kulturgut, sondern zugleich als Störung der Totenruhe.	TA/TLZ 01.08.2015
August 2015	Niedrigwasser in der Ilm	Die Ilm führt so wenig Wasser wie schon seit Jahren nicht mehr. Zuletzt im August 2003 hatte eine Hitzewelle den Wasserstand gegen Null sinken lassen; nun führt die Ilm in der Nähe von Kranichfeld erneut fast kein Wasser mehr, in Weimar treten Steine des Flussgrundes zutage, die sonst nie zu sehen sind. Der ökologische Zustand ist eine Bedrohung für die Fauna des Flusses. – Bild: historisches Foto des Wehres an der Sternbrücke, um 1980.	TLZ 11.08.2015 Foto: Kurt Schindler, Stadtarchiv Weimar, 60 10-4/1 Bd. 1

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Sa, 01.08.2015	Freiluftparty „Wolkenlos“	„Wolkenlos Open Air“ heißt das 1. Freiluftfestival, das Hunderte junge Leute in die Rießnerstraße 23 lockt. 14 Stunden lang ertönt Musik aus den Anlagen von etwa 30 DJs – und ruft den Unmut von Anwohnern hervor, die es auch in diesem überwiegend von Gewerbe geprägtem Stadtquartier in Weimars Norden gibt.	TA 31.07.2015
So, 02.08.2015	Tourneestart Ost-West-Orchester	Nach einer einwöchigen Probenzeit startet das „Young Philharmonic Orchestra Jerusalem Weimar“ in der Weimarahalle seine dritte Tournee. In dem Orchester sitzen Weimarer Musikstudenten neben jungen Musikern der mit der Franz-Liszt-Hochschule befreundeten „Jerusalem Academy of Music and Dance“. Dirigiert werden sie von Michael Sanderling, Chefdirigent der Dresdner Philharmoniker.	TLZ 30.07.2015 TA 01.08.2015
Di, 04.08.2015	Hubschrauber suchen Vermisste	Bei einem Großeinsatz der Polizei, bei dem u.a. ein Hubschrauber zum Einsatz kommt, werden zwei Menschen gesucht, die unabhängig voneinander vermisst werden. Die 74-Jährige wird tot aufgefunden, sie hatte sich offensichtlich verirrt und war schließlich von einem Zug erfasst worden. – Das 15-jährige Mädchen wird glücklicherweise gefunden.	TLZ 05.08.2015
Fr, 07.08.2015	Trauer um Klaus Trostorff	Klaus Trostorff, der von 1969 bis 1989 an der wissenschaftlichen und pädagogischen Profilierung der Gedenkstätte Buchenwald als deren Leiter gewirkt hatte, stirbt im Alter von 94 Jahren. In Breslau geboren, hatte er als 13-Jähriger die Verfolgung der jüdischen Bevölkerung in seiner Heimatstadt erleben müssen. Nach widerständigen Aktionen wurde er 1943 von der Gestapo verhaftet und schließlich nach Buchenwald gebracht. Er überlebte das Konzentrationslager. – Nach dem Krieg studierte Trostorff und war zunächst als Kommunalpolitiker in Erfurt tätig, bevor er zum Direktor der Gedenkstätte berufen wurde.	RHK 26.09.2015 Foto: Peter Hansen (RHK 26.09.2015)
Fr, 07.08.2015	Genius Loci	Das Fassadenprojektionsfestival „Genius Loci“ zieht in diesem Jahr noch mehr Besucher an als in den Vorjahren, 30 000 Schaulustige verfolgen die Licht- und Klanginstallationen am Landesverwaltungsamt, am Studentenwohnheim Jakobsplan und in der Gerberstraße. Dort ist das soziokulturelle Zentrum die Projektionsfläche für faszinierende Effekte (Bild). – Als Teil der Kreativwirtschaft fördert das Thüringer Wirtschaftsministerium das von dem Architekten und Inhaber einer Software-Firma Hendrik Wendler geleitete Festival maßgeblich.	TLZ 05., 06., 08., 10.08.2015 Foto: SKP (RHK 26.09.2015)

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Sa, 08.08.2015	Hofatelier-Ausstellung	Mit einer großen Gemeinschaftsausstellung präsentieren 23 Künstler aus den Reihen des Kunstvereins Hofatelier Niedergrunstedt ihre Werke. „Summertime“ vereint 99 Arbeiten in unterschiedlichsten Techniken.	TLZ 07., 10.08. 2015
Sa, 08.08.2015	Eröffnung „Escape Room“	Die beiden gebürtigen Weimarer Jan Quilitzsch und Alexander Berlich eröffnen in der Erfurter Straße 21 einen „Rätselraum“ (Escape Room) als besonderes Freizeitangebot. Hier können sich kleine Teams von Erwachsenen oder Jugendlichen darin üben, durch logisches Denken, gute Beobachtungsgabe und Kommunikation ein Raumrätsel zu lösen, das mit Geschichte, Weimarer Persönlichkeiten und dem Kunstraub der Cranach-Gemälde aus dem Stadtschloss von 1992 zu tun hat.	TLZ 05., 08.08. 2015
So, 09.08.2015	Sommer-Uni	Alljährlich treffen sich im Sommer junge Leute aus der ganzen Welt in Weimar. In diesem Jahr wurden unter den über 600 Bewerbern mehr als 400 Studierende aus 70 Nationen zur Bauhaus-Summer-School angenommen, die im Audimax von Rektor Prof. Karl Beucke begrüßt werden. Sie werden Seminare in den Bereichen Architektur und Urbanistik, Kunst und Gestaltung, Technik und Umwelt sowie Intensivsprachkurse besuchen.	TA 28.07.2015
So, 09.08.2015	Ausstellung Willi Münzenberg	In den 1920er Jahren verbreitete die Internationale Arbeiterhilfe ihre Ideen mit Hilfe damals blühender Medien wie Film, Fotografie und Typografie. Der in Erfurt geborene Willi Münzenberg (1889–1940) spielte dabei eine wichtige Rolle als Vermittler. Die Pavillon-Presse widmet seinem Wirken eine Ausstellung.	TLZ 07.08.2015
Do, 13.08.2015	Buchvorstellung und Dichterhaus-Debatte	Im Festsaal des Goethe-Nationalmuseums wird im Rahmen der Buchvorstellung „Die Erfindung des Dichterhauses“ des Literatur- und Kulturhistorikers Paul Kahl über das Haus debattiert, in dem die Veranstaltung stattfindet. Der Generaldirektor der Museen der Klassik Stiftung Wolfgang Holler, der Direktor der Kulturstiftung Lübeck Hans Wißkirchen, der Literaturprofessor Stefan Matschuek und Kahl reden u.a. über die Frage, ob die Präsentation des Goethehauses am Frauenplan noch zeitgemäß ist. Foto: Schmuck am Goethehaus 1999.	TA 07., 11., 12., 15.08.2015 Foto: R. Dreßler / Stadtarchiv Wei- mar, 63 0-3 G

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Do, 13.08.2015	Sanierung Ilmtalbahn	Der Bahnübergang an der Damaschkestraße wird nach Sanierungsarbeiten wieder für den Straßenverkehr freigegeben. Die Erneuerungsarbeiten sind Teil einer umfangreichen Maßnahme der Deutschen Bahn mit einem Kostenumfang von über 2,5 Millionen Euro, bei der vor allem die Gleisanlagen – Schotterbett und Schwellen – teilweise komplett erneuert werden.	TA 13.08.2015
Fr, 14.08.2015	Rekord für den „Yiddish Summer“	Mit einem Konzertabend der „Retro Dance Band“ endet der „Yiddish Summer Weimar 2015“ im Mon Ami. In diesem Jahr wurden die Workshopangebote von 320 Teilnehmern angenommen. Mehr als 4500 Besucher hörten die Konzerte – Rekord für das Musik- und Tanzfestival unter der Leitung von Alan Bern.	TA 17.08.2015
Fr, 14.08.2015	Verkehrsstau an der Milchbarkreuzung	Bauarbeiten, die im Zuge der Straßen-Neuordnung im Umfeld des neuen Bauhaus-Museums nötig sind, verursachen Staus, die für Weimar sonst ungewöhnlich sind. Bis zu 20 Minuten dauert die Fahrt vom Sophienstiftsplatz über den Goetheplatz zur sogenannten „Milchbarkreuzung“ (Ecke Karl-Liebke- und Friedensstraße). Nach der Umstellung der Ampelschaltung und der Aufstellung von Umleitungshinweisen entspannt sich die Situation nach einigen Tagen.	TA 15.–21.08. 2015
Sa, 15.08.2015	Ausstellung Max Nehrling	Mit einer Ausstellung nimmt die Klassik Stiftung ein Werk in den Blick, das einerseits die künstlerischen Bildungseinrichtungen Weimars im frühen 20. Jahrhundert wie kaum ein anderes repräsentiert, andererseits in Vergessenheit geraten war: Das Frühwerk von Max Nehrling (1887–1957) zwischen Weimarer Malerschule und Bauhaus im Zeitraum von 1911 bis 1927 steht im Mittelpunkt der Schau im Haus Am Horn, die in Kooperation mit dem Freundeskreis der Bauhaus-Universität entstand. Fast alle Arbeiten werden erstmals öffentlich gezeigt. Abbildung: Max Nehrling, Selbstbildnis, 1919.	PM KSW 07.08.2015 TLZ 08.08.2015 TLZ/TA 15.08.2015 Bild: KSW (PM KSW 07.08.2015)
Mo, 17.08.2015	Roman von Dominique Horwitz	Offiziell wird das Buch erst im September vorgestellt, doch bereits jetzt ist es in den Buchhandlungen erhältlich: Dominique Horwitz hat einen Krimi mit dem Titel „Tod in Weimar“ geschrieben. Vielleicht hatten den in Weimar lebenden Schauspieler seine Rollen in den beiden Weimar-„Tatorten“ inspiriert?	TA/TLZ 19.08.2015
Di, 18.08.2015	Jahrbuch der Goethe- Gesellschaft	Der Tod von Goethes Sohn August und das Verhältnis des Vaters zu seinem Sohn steht im Mittelpunkt eines Vortrages von Professor Michael Hertl, wenn das neue Jahrbuch der Goethe-Gesellschaft im Goethe- und Schiller-Archiv vorgestellt wird.	TA 11.08.2015

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Fr, 21.08.2015	Kunstfest-Auftakt	Mit einem Konzert in der Weimarahalle – die Stüba-Philharmonie stellt dabei ihr Projekt „Orchestronik. Visionen im Klangraum“ vor – und einer Party auf dem Theaterplatz wird das Kunstfest eröffnet, das unter Leitung von Christian Holtzhauer bis zum 6. September zeitgenössische Kunst aller Genres präsentiert. – In dem genannten Orchester musizieren Laienmusiker aus ganz Deutschland, die in diesem Jahr erstmals auch von Flüchtlingen unterstützt werden. Sie präsentieren ein Gesamtkunstwerk aus Musik, Licht und Video.	TA 18.08.2015 TLZ 22.08.2015 Grafik: Kunstfest Weimar (RHK 26.09.2015)
Fr, 21.08.2015	Traktorenkonzert	Im Rahmen des Kunstfestes rattern historische Traktoren durch Weimar, um schließlich in der Kulisse des Schlosshofes Aufstellung zu einem Konzert der besonderen Art zu nehmen. Unter Leitung des schwedischen Komponisten, Free-Jazz-Musikers und Künstlers Sven-Åke Johansson mischen sich die Motorengeräusche zu einem Klangteppich – einem „Konzert für zwölf Traktoren“. Diese hatte Johansson zuvor u.a. bei dem Possendorfer Traktorensammler Volker Kämpfe, aber auch in Bad Berka und Dörfern um Weimar ausgesucht.	TA 21.07.2015 TLZ 24.08.2015
Fr, 21.08.2015	Gedenktafel für Erich Kranz	Am Gemeindehaus der Jakobskirchgemeinde wird eine Gedenktafel für Erich Kranz eingeweiht: „Suchet der Stadt Bestes / Jeremia 29,7 / Hier wohnte und wirkte / der Weimarer Pfarrer und Ehrenbürger / von 1977 – 1993 / Erich Kranz / (1929 – 1999)“. Kranz hatte sich bereits lange vor der friedlichen Revolution für die Bürgerrechte eingesetzt. Superintendent Henrich Herbst und Pfarrer Hardy Rylke erinnern bei der Einweihung an den hochgeschätzten Weimarer Pfarrer. – Im Bild: Die drei Söhne Martin, Peter und Stefan Kranz bei der Ehrung für ihren Vater.	Eigenbericht/ TLZ 22.08.2015 Foto: Axel Stefek/ Stadtarchiv Weimar
Fr, 21.08.2015	ACC-Ausstellung „Fluchtpunkte“	Im Rahmen des Kunstfestes haben vier Laien-Kuratoren eine Ausstellung realisiert: Juliane Krombholz, Marina Fauser, Tatjana Janda und Matthias Peuschel zeichnen für die Ausstellung „Fluchtpunkte“ verantwortlich, die im ACC präsentiert wird. Auf das Thema hätte sich das Team geeinigt, „weil es derzeit den stärksten gesellschaftlichen Dissens widerspiegelt“, so Peuschel.	TLZ 22.08.2015 Grafik: ACC (RHK 26.09.2015)

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Fr, 21.08.2015	Ausstellung Dieter M. Weidenbach	In der Kunsthalle „Harry Graf Kessler“ zeigt das Stadtmuseum eine Ausstellung des in Oßmannstedt lebenden Malers Dieter M. Weidenbach. Unter dem Titel „Crash“ werden großformatige, farbgewaltige Bilder präsentiert, die eine „Typologie des Scheiterns“ thematisieren. Anlass der Ausstellung ist der 70. Geburtstag des Künstlers. Ergänzt wird die Schau durch Schriftdokumente und Fotografien, die schlaglichtartig Stationen seines Werdegangs beleuchten. Darunter befinden sich u.a. ein Brief Weidenbachs an Willi Sitte und dessen Antwort – Dokumente, die als Belege der schwierigen Situation mancher Künstler in der DDR noch in den 1980er Jahren gelesen werden können.	TLZ 21.08.2015
Fr, 21.08.2015	Dante-Ausstellung	Dem italienischen Autor Dante Alighieri (1265–1321) widmet die Herzogin Anna Amalia Bibliothek (in Kooperation mit dem Institut für Romanistik der Friedrich-Schiller-Universität Jena) ihre Jahresausstellung „Dante, ein offenes Buch“ und beleuchtet im 750. Geburtsjahr des Dichters der „Göttlichen Komödie“ vor allem die Frage, wie er in der Weimarer Kulturgeschichte wahrgenommen wurde. Abbildung: Johann Heinrich Füssli d. J., Dante in seiner Studierstube, 1778/79.	TLZ 10.08.2015 PM KSW 11.08.2015 TLZ 21.08.2015 Bild: KSW (PM KSW 11.08.2015)
Fr, 22.08.2015	Ausstellung zum Jakobswohnheim	Der „Lange Jakob“ – ein Fremdkörper? Eine architektonische Meister- oder eine Fehlleistung? Oder gar ein Kultobjekt? Weimars einzigem Hochhaus in der Altstadt widmet sich eine Ausstellung, deren wichtigstes Objekt das Gebäude selbst ist. Mit der Schau „Fabulous Jakobsplan“ wenden sich Ina Weise und andere Künstler und Studenten dem Ende der 1960er Jahre errichteten Wohnheim zu. Foto: Zustand des Gebäudes 1987.	TA 15.08.2015 Foto: R. Dreßler / Stadtarchiv Wei- mar, 63 0-5/ Jakobs- plan
So, 23.08.2015	Hasko Weber zum Theaterstreit	In den vergangenen Tagen waren Pläne des Thüringer Kulturministers Benjamin-Immanuel Hoff bekannt geworden, nach denen dem DNT erheblich die Mittel zur Beibehaltung seines hohen Niveaus gekürzt werden sollen. Dabei war auch über die Haltung des Intendanten Hasko Weber spekuliert worden. Vor dem Publikum des Konzertes der Staatskapelle zur Saisoneroöffnung bekennt Weber nun öffentlich: „Ich stehe zu diesem Haus mit seinen drei Sparten Staatskapelle, Oper und Schauspiel und allen seinen Mitarbeitern.“	TA 24.08.2015

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Mo, 24.08.2015	Schulcampus „Am Paradies“	Nach eineinhalb Jahren Unterbrechung beziehen die Schüler der Musäus-Regelschule in Weimar-West wieder ihr Gebäude. Der Plattenbau war im Auftrag der Weimarer Wohnstätte saniert worden. Zukünftig wird auch die Albert-Schweitzer-Grundschule ihren Platz auf dem neuen Schulcampus „Am Paradies“ haben. Thomas Fleischer, der Leiter der Musäus-Schule, ist überzeugt, dass diese Lösung den Wechsel von der Grund- zur Regelschule leichter machen wird.	TA 22.08.2015
Mo, 24.08.2015	Ilmtalbahn rollt wieder	Die Züge der von der „Erfurter Bahn“ betriebenen Ilmtalbahn nehmen den fahrplanmäßigen Verkehr wieder auf. Die Strecke war wegen grundlegender Erneuerungsarbeiten längere Zeit voll gesperrt gewesen.	TA 21.08.2015
Mi, 26.08.2015	Fotoausstellung Barbara Klemm	Die u.a. durch ihre Fotoreportagen für die Frankfurter Allgemeine Zeitung bekannt gewordene Fotografin Barbara Klemm begann 2012 mit einer besonderen Serie von Landschaftsaufnahmen, die von Zeichnungen Goethes angeregt wurde. Sie folgte des Dichters Spuren und fotografierte Motive, die auch er in vielen Skizzen festgehalten hatte. Unter dem Titel „Reisenotizen“ zeigt das Schiller-Museum die so entstandenen Werke. Abbildung: Barbara Klemm, Wolkenstudie, 2013.	PM KSW 19.08.2015 TA, TLZ 27.08.2015 Bild: Barbara Klemm/ KSW (PM KSW 26.08.2015)
Mi, 27.08.2015	Thieme spielt Hoeneß	Der Weimarer Schauspieler Thomas Thieme verkörpert in einem Fernseh-Dokudrama den Fußball-Manager, Präsidenten und „Patriarchen“ des FC Bayern München Ulrich Hoeneß, der 2014 wegen Steuerhinterziehung zu einer Haftstrafe verurteilt wurde. „Uli Hoeneß – der Patriarch“ wird zur Hauptsendezeit im ZDF ausgestrahlt.	TA 26.08.2015
Fr, 28.08.2015	Goethe-Medaillen	Für ihre Verdienste um den internationalen Kulturaustausch verleiht das Goethe-Institut die Goethe-Medaille an den syrischen Philosophen und einen der wichtigsten arabischen Intellektuellen Sadik Al-Azm, an den Direktor des British Museum Neil MacGregor, der ab Oktober 2015 die Leitung der Gründungsintendanz des Berliner Humboldt-Forums übernehmen wird, und an die seit über 60 Jahren in Brasilien tätige Theatermanagerin Eva Sopher, die mit ihrer jüdischen Familie in den 1930er Jahren vor den Nationalsozialisten geflohen war.	TA 27.08.2015 TLZ 29.08.2015

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Fr, 28.08.2015	DNT-Brief an Bodo Ramelow	„Hände weg vom DNT!“ fordern die Mitarbeiter des Deutschen Nationaltheaters in einem offenen Brief an den Thüringer Ministerpräsidenten Bodo Ramelow angesichts der Regierungspläne, die Mittel für die Theater und Orchester im Land erheblich zu kürzen.	TLZ 28.08.2015 Grafik: DNT
Fr, 28.08.2015	Kunstoff-Installation	Der niederländische Künstler Dries Verhoeven stellt in einer Installation im öffentlichen Raum Menschen aus: An einem von Passanten besonders stark frequentierten Bereich, der Schnittstelle Goetheplatz/Wielandstraße/Geleitstraße, greift er Tabuthemen auf, indem beispielsweise eine schwangere Teenagerin stundenlang in einem Glaskasten steht und sich von den Vorbeigehenden ansehen lässt. Die meisten Passanten lassen sich von der Kunstaktion kaum provozieren.	TLZ 12.08.2015 04.09.2015 TA 31.08.2015
Fr, 28.08.2015	Fleischerei Meyer schließt	Ein Weimarer Traditionsgeschäft muss schließen: Das 1876 gegründete Familienunternehmen, die Fleischerei Meyer, ist letztmalig für seine Kunden geöffnet. 2008 hatte Andreas Meyer sein Unternehmen in jüngere Hände gelegt. Jan Schneider, Metzgermeister aus Kölleda, hat es nicht vermocht, den beliebten und fest im Geschäftsleben der Stadt verankerten Betrieb wirtschaftlich zu führen. Allerdings sei „die Insolvenz jedoch nicht auf zu geringe Einnahmen in der Fleischerei zurückzuführen“, wie es in einem Pressebeitrag heißt.	TLZ 18.08.2015
Fr, 28.08.2015	Goethe-Geburtstag	„Das neue klingt, das Alte klappert“ heißt das Motto des Festes, zu dem die Klassik-Stiftung aus Anlass des 266. Goethe-Geburtstages in den Park an der Ilm einlädt. Gleichzeitig gibt es das traditionelle Weinfest am Frauenplan.	TLZ 28.08.2015 TA 29.08.2015 Foto: SKP (RHK 26.09.2015)
Sa, 29.08.2015	Adelshochzeit	Georg-Constantin Prinz von Sachsen-Weimar-Eisenach heiratet die Engländerin Olivia Rachel Page. Sie geben sich das Ja-Wort im Wilhelm-Ernst-Gymnasium, dem Weimarer Interims-Rathaus am Herderplatz; die Trauungsrede hält der Oberbürgermeister Stefan Wolf. Nach mehr als 105 Jahren ist es die erste Adelshochzeit in Weimar. Der 38-jährige Georg-Constantin wird voraussichtlich künftig das Oberhaupt des Gesamtthauses Wettin.	TLZ 14.08.2015 TLZ/TA 31.08.2015

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Mo, 31.08.2015	Pfarrer Kämpf verlässt Weimar	Carsten Kämpf, Pfarrer der katholischen Herz-Jesu-Gemeinde, verlässt Weimar. Dem Weggang waren längere, zum Teil öffentlich in den Tageszeitungen und in einem Internet-Blog ausgetragene Anschuldigungen vorausgegangen. Kämpf war bei der Mehrheit der Katholiken in Weimar äußerst beliebt, wurde jedoch von einer kleinen Gruppe erzkonservativer Gemeindemitglieder seit Jahren regelrecht gemobbt. Erst beim Abschiedsgottesdienst stellt sich der überraschend nach Weimar gekommene Bischof Ulrich Neymeyr öffentlich hinter Kämpf und erteilt den konservativen Kreisen innerhalb der Gemeinde eine deutliche Absage. – Kämpf wird sich nun in Österreich zum Klinikseelsorger ausbilden lassen.	TA 13.04.2015 TLZ 15., 31.08. 2015
Di, 01.09.2015	Neue Sozialamtsleiterin Doreen Bauer	Die 38-jährige Erziehungswissenschaftlerin Doreen Bauer ist die neue Leiterin des Amtes für Familie und Soziales der Stadt Weimar. Sie tritt die Nachfolge von Peter Kolling an, der aus gesundheitlichen Gründen das Amt abgab. Zuletzt war sie als Geschäftsführerin eines Kinder- und Jugendhilfeträgers (Perspektiv e.V.) in Erfurt tätig, sammelte Berufserfahrungen aber auch in der Kinder- und Jugendhilfe in Sömmerda und als Leiterin von Frauenhäusern in Erfurt und Arnstadt.	TA 18.07.2015 PM Weimar 08.09.2015 TLZ 09.09.2015
Di, 01.09.2015	Neuer Pfarrer Timo Grothe	Nachfolger des Pfarrers der katholischen Herz-Jesu-Gemeinde Carsten Kämpf wird Timo Grothe, der bislang als Jugendseelsorger im Bistum Erfurt tätig war. Er ist auch für die Filialgemeinden Bad Berka und Buttstädt zuständig. Am kommenden Sonntag wird mit einem Festgottesdienst die offizielle Amtseinführung erfolgen.	TA 07.09.2015
Mi, 02.09.2015	Initiative „Kein halbes DNT“	Eine Bürgerinitiative für den Erhalt des DNT mit seinen bestehenden Sparten Oper, Schauspiel und Staatskapelle wird gegründet.	TA 04.09.2015
Do, 03.09.2015	Literaturpreis für Wulf Kirsten	Der Lyriker und Essayist Wulf Kirsten erhält den Thüringer Literaturpreis 2015, der in der Staatskanzlei in Erfurt überreicht wird. Sein literarisches Schaffen umfasst mehr als ein halbes Jahrhundert. Er sei „ein herausragender Dichter, dessen Sprache gleichermaßen traditionsbezogen und modern ist“, würdigt Kultusminister Benjamin-Immanuel Hoff den Preisträger. „Er verwandelt seine sächsische Herkunftslandschaft und thüringische Wahlheimat in einen poetischen Stoff mit weitem Horizont.“ Hellmut Seemann nennt ihn, der sich auch in der Bürgerrechtsbewegung 1989/90 engagierte, einen engagierten „Nein-Sager“. – Der 1934 in Klipphausen (Kreis Meißen) geborene Schriftsteller lebt seit 1965, als er Lektor im Aufbau-Verlag wurde, in Weimar.	TLZ/TA 14./15.05. 2015 TLZ/TA 03.09.2015 Foto: Marco Kneise (aus RHK 21.06.2014)

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Fr, 04.09.2015	Ausstellung Dagmar Ranft-Schinke	Unter dem Titel „sprungbereit“ zeigt die Galerie Profil Malerei, Zeichnungen, Grafik und Drahtobjekte von Dagmar Ranft-Schinke. Die 1944 in Chemnitz geborene Künstlerin hatte an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig bei Werner Tübke und Wolfgang Mattheuer studiert; von 1977–82 war sie Mitglied der Künstlergruppe „Clara Mosch“. Seit Jahrzehnten setzt sie sich mit dem Spannungsverhältnis zwischen Wissenschaft und Mensch, so mit Fragen der Gentechnologie, auseinander.	PM Galerie Profil 31.08.2015
Fr, 04.09.2015	Hitlers „Mein Kampf“ auf der Bühne	Es ist vielleicht das provokanteste Stück, das im Rahmen des diesjährigen Kunstfestes gezeigt wird – doch ein Skandal bleibt aus: Das Theaterkollektiv Rimini Protokoll inszenieren im E-Werk unter dem Titel „Mein Kampf Band 1&2“ ein Dokumentarstück über Hitlers Hetzschrift.	TA/TLZ 05.09.2015
Sa, 05.09.2015	Theaterfest und Protest	Mit einem großen Theaterfest eröffnen das Deutsche Nationaltheater und die Staatskapelle Weimar die neue Spielzeit. Hauptgesprächsthema ist der Plan der Landesregierung, die Mittel für das DNT zu kürzen; knapp 1300 Besucher des Festes tragen sich in die Unterschriftenliste „Pro Oper Weimar“ ein. Am Theaterbalkon hängt ein Transparent: „Unsere Oper bleibt! Hasko Weber und die MitarbeiterInnen des DNT und der Staatskapelle Weimar“. Mit T-Shirts wirbt eine erst vor wenigen Tagen gegründete Bürgerinitiative für ihr Anliegen: „Kein halbes DNT – unsere Oper bleibt hier!“ – Noch am gleichen Tag meldet sich Thüringens Kulturminister Benjamin-Immanuel Hoff zu Wort und verkündet eine Bestandsgarantie für die Oper des DNT.	PM DNT 02.09.2015 TLZ 07.09.2015 Foto: Thomas Müller (PM DNT 02.09.2015)
Sa, 05.09.2015	25. Töpfermarkt	Der Töpfermarkt in Weimar ist der einzige im gesamten Freistaat, der von der Thüringer Töpfer-Innung organisiert wird. Bereits zum 25. Mal kommen Keramiker aus ganz Deutschland in die Kulturstadt. Zwei Töpfer-Gesellinnen werden von Innungsobmeister Christian Wolff auf traditionelle Art mit einer „Tonschlickertaufe“ freigesprochen: Jorina Strelow und Saskia Kissmann.	TA 03., 07.09. 2015
So, 06.09.2015	Kunstfest-Ausklang	Mit dem Musik-Tanz-Elektronik-Stück „Inside Partita“, einer Performance, bei der Midori Seiler (Violine) und die Tänzerin Renate Graziadei „Bach ins Heute übersetzen“ wollen, geht das Kunstfest zu Ende. In 109 Veranstaltungen an 17 Tagen war unter der künstlerischen Leitung von Christian Holtzhauer zeitgenössische Kunst verschiedenster Metiers präsentiert worden. Über 90 Prozent Platzauslastung, über 29 000 Zuschauer lassen den Intendanten ein überaus positives Fazit ziehen.	TLZ 07.09.2015 TA 08.09.2015

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Mo, 07.09.2015	Kassengewölbe wird saniert	Das Kassengewölbe auf dem Jakobskirchhof, in dem u.a. der Dichter Friedrich Schiller beigesetzt wurde, wird von der Klassik Stiftung instandgesetzt. Denkmalpflegerisches Ziel ist es, den Zustand wiederherzustellen, den das Bauwerk nach seiner Wiedererrichtung im Jahr 1927 hatte (Foto). Bereits 2013 war der Sarkophag mit den Überresten der 64 hier bis 1826 Bestatteten Personen gesichert und behutsam restauriert worden.	TLZ 05.09.2015 Foto: Stadtarchiv Weimar, NA II-11b-99, Bl. 61, 1927
Di, 08.09.2015	Einsatzstab für Flüchtlinge	Ein von Oberbürgermeister Stefan Wolf geleiteter Einsatzstab für die mit der Ankunft immer größerer Zahlen von Flüchtlingen entstehenden Probleme nimmt seine Arbeit auf. Es geht um Fragen der Unterbringung, die Koordinierung von freiwilligen Helfern, die Organisation professioneller Hilfe in Notfällen, die Versorgung. Kamen bislang etwa 15 Flüchtlinge pro Woche in Weimar an, rechnet man zukünftig mit wöchentlich etwa 100 Menschen, denen dann zügig lebensnotwendige Unterstützung zukommen muss. „Wir müssen uns dieser Aufgabe stellen, die eine große Herausforderung für uns alle sein wird“, betont der Oberbürgermeister.	TLZ 09.09.2015
Fr, 11.09.2015	Richtfest für das Hospiz	In dem am Schießhaus neu entstehenden Wohngebiet wird das erste stationäre Hospiz in Weimar errichtet, für das das Richtfest gefeiert wird. Träger ist der Förderverein Palliativ-Hospiz Weimar unter Vorsitz von Heike Thorwarth.	TLZ 12.09.2015
Sa, 12.09.2015	Spendensammelstelle für Geflüchtete	Am Standort der Stadtwerke Weimar in der Industriestraße wird eine Sammelstelle für Spenden aus der Bevölkerung eingerichtet, die den in großer Zahl in Deutschland und auch in Weimar ankommenden Flüchtlingen aus Bürgerkriegsgebieten und Asylsuchenden zugutekommen sollen. In einem umfunktionierten Busdepot nehmen 20 Helferinnen und Helfer die Sachspenden entgegen und sortieren sie.	TLZ/TA 14.09.2015
So, 12.09.2015	DNT-Premiere „Maria Stuart“	Der historische Konflikt zwischen Elisabeth I. von England und Maria Stuart von Schottland lieferte Schiller den Stoff für eines seiner bekanntesten und erfolgreichsten Werke. Mit „Maria Stuart“ steht im Großen Haus des DNT die erste Premiere der neuen Saison auf dem Spielplan. Das Drama um Machterhalt, Verlustängste und verlorene Ideale ist in einer Neuinszenierung von Regisseur Markus Bothe zu erleben, die Hauptrollen sind mit Johanna Geißler (Maria Stuart) und Nadja Robiné (Elisabeth) besetzt.	TLZ 10.09.2015 TA 14.09.2015

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Sa, 12.09.2015	Grab der Amalie Ridel restauriert	Anlässlich eines Pflegeeinsatzes des Arbeitskreises Friedhofskultur im Verein „Grüne Wahlverwandtschaften“ auf dem historischen Friedhof wird das Ergebnis der von Anke Few durchgeführten Restaurierung der Begräbnisstätte von Amalie Ridel, geb. Buff (1785–1848) – der Schwester von „Goethes Lotte“ – präsentiert. Der Verein hatte die Kosten dafür übernommen.	TLZ 14.09.2015
So, 13.09.2015	Tag des offenen Denkmals	Der Tag des offenen Denkmals lockt bei idealem Wetter unter dem Motto „Handwerk, Technik, Industrie“ rund 5000 Menschen in historische Gemäuer. Die Eröffnung findet in der Brauerei Ehringsdorf statt. Besuchermagnet ist das Landgut Holzdorf, wo gleichzeitig die 3. Regionale Genusssmesse stattfindet. Führungen gibt es u.a. auch in der alten Notenbank, im Wohnstallhaus Braugasse 1 (Ehringsdorf), auf den Türmen der Herz-Jesu-Kirche und der Stadtkirche, im Marie-Seebach-Stift. Foto: Führung in der Haeckelstraße.	PM Stadt Weimar 31.08.2015 TA/TLZ 14.09.2015 Foto: Christine Tauro
So, 13.09.2015	Ausstellung zur Jungsteinzeit	Anfang des Jahres hatten Mitarbeiter des Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologie die Überreste einer jungsteinzeitlichen Siedlung in Weimar-Tiefurt gefunden, jetzt werden die Fundstücke in einer Ausstellung in der alten Mühle in Tiefurt der Öffentlichkeit vorgestellt. Die Grabung war im Zuge der Erschließungsarbeiten für die neue Wohnsiedlung „Auf dem Steinberge“ erfolgt. Der Straßename „Glockenbecherweg“ soll zukünftig an den wohl interessantesten Fund erinnern.	TLZ 05.09.2015
Mo, 14.09.2015	Fotobuch von Claus Bach	Im Studienzentrum der Herzogin Anna Amalia Bibliothek wird das Buch „Blick zurück. Weimar 1976–1999“ vorgestellt. Der Weimarer Fotograf Claus Bach hielt über Jahrzehnte den Alltag, Kunstaktionen, aber auch Szenen aus dem inoffiziellen Gesellschaftsleben und der Jugendkultur in künstlerisch anspruchsvollen Aufnahmen fest. Thorsten Büker, Leiter der Weimarer Lokalredaktion der Thüringischen Landeszeitung, hat prägnante Motive für den Band ausgewählt. Bach, 1956 geboren, lebt als freier Fotograf, Künstler und Autor in Weimar. – Foto: Eines von Bachs bekanntesten Bildmotiven: das Goethe-Schiller-Denkmal bei einer Demonstration im Herbst 1989.	TLZ 12., 15.09.2015 Foto: Claus Bach / Bestand Stadtmuseum Weimar

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Mi, 16.09.2015	Ausstellung zum Neubau des Bauhaus-Museums	Im Erdgeschoss des Einkaufszentrums „Atrium“ zeigen die Stadt Weimar und die Klassik Stiftung eine gemeinsam konzipierte Ausstellung zum Bau des neuen Bauhaus-Museums. Ein Anliegen der Darstellungen zur Standortfindung, zum Wettbewerb, zur Architektur und zur Freiraumgestaltung ist es, die Bauabläufe an der Großbaustelle transparent zu machen. Die Ausstellung wird von Oberbürgermeister Stefan Wolf eröffnet.	TLZ 17.09.2015
Mi, 16.09.2015	Wechsel bei „Glaube und Heimat“	Mit einem Festgottesdienst begeht die in Weimar erscheinende Zeitung „Glaube und Heimat“ in der Kreuzkirche einen Wechsel in der Chefredaktion. Dietlind Steinhöfel, die ihre journalistische Laufbahn 1978 bei der evangelischen Wochenzeitung begonnen hatte, wird in den Ruhestand verabschiedet. Ab 1. Oktober wird der Kommunikationswissenschaftler und Publizist Willi Wild das Blatt leiten.	TA 16.09.2015
Do, 17.09.2015	Premiere im E-Werk „Astoria“	Obwohl die Theaterstücke des 1912 in der Ukraine geborenen und in Wien aufgewachsenen Autors Jura Soyfer von großer politischer Aktualität sind, werden sie auf deutschen Bühnen relativ selten gespielt. Im E-Werk erlebt seine Politsatire „Astoria“ ihre Premiere. Regie führte Corinna von Rad. Es geht um Herrschaftsanspruch, Nationalismus, Heimatkitsch und Faschismus, aber auch um die Sehnsucht der kleinen Leute nach einem Stück „heile Welt“.	PM DNT 15.09.2015 TA 19.09.2015 Foto: Luca Ab- biento (PM DNT 15.09.2015)
Do, 18.09.2015	Auszeichnung für Architekten	Der Weimarer Architekt Erik Schmitz-Riol und seine Kollegin Evelyn Paetrow werden im bundesweiten Bauherren-Wettbewerb „Das goldene Haus“ für den Umbau eines denkmalgeschützten Bauernhauses ausgezeichnet, das sich im Berner Oberland in der Schweiz befindet. Die Übergabe der Urkunde erfolgt im Café am Donndorfbrunnen, das ebenfalls vom Büro Schmitz-Riol saniert worden war.	TA 19.09.2015
Sa, 19.09.2015	Premiere „Die Fledermaus“	Die 1874 uraufgeführte Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß gilt als Krönung ihres Genres. Mit ihr wird im DNT die erste Musiktheater-Premiere der neuen Saison gegeben. Regie führt Sabine Hartmannshenn. Am Pult steht Stefan Solyom, der mit dieser Produktion seine letzte Spielzeit als Generalmusikdirektor am DNT eröffnet. Ab Dezember wird der neue 2. Kapellmeister Dominik Beykirch Aufführungen der "Fledermaus" dirigieren.	PM DNT 17.09.2015 TLZ 18., 21.09. 2015

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Sa, 19.09.2015	Ausstellung Falkenorden	Erstmals wird mit einer Ausstellung die Geschichte und Bedeutung des „weimarischen Hausordens der Wachsamkeit oder vom Weißen Falken“ beleuchtet. Die Schau in der Großen Galerie (Falkengalerie) des Weimarer Stadtschlosses präsentiert neben Orden künstlerisch anspruchsvolle Goldschmiede- und Medailleursarbeiten. Der Falkenorden war 1732, in Zeiten höfischer Prachtentfaltung, gegründet und 1815 erneuert worden. Bild: Wilhelm-Ernst-Kriegskreuz, Gold/Silber, 1915.	PM KSW 18.09.2015 TA 19.09.2015 Foto: KSW (PM 18.09.2015)
Sa, 19.09.2015	Tag des offenen Ateliers	Von den Künstlern, die beim Tag des offenen Ateliers ihre Werkstätten öffnen, sind einige erstmals dabei – so u.a. Léonie Wedel, Gabriele Nolde, Irmgard Schulz, Sabine Wendt, Jens-Christian Wittig und Mathias Rößler. Yury Romanov fertigt eigens zum Ateliertag Porträts in zehn Minuten an. – Insgesamt gewähren über 100 Maler, Grafiker, Fotografen, Textilkünstler, Schmuckdesigner und Gestalter Einblicke in ihre Arbeit.	TA 17., 21.09. 2015
So, 20.09.2015	Bestattung historischer Gebeine	Die bei Ausgrabungen auf dem Herderplatz 2011–2013 entdeckten etwa 700 hier im Mittelalter Bestatteten finden auf dem Historischen Friedhof ihre letzte Ruhestätte. Zugleich werden die Überreste von etwa 50 napoleonischen Soldaten bestattet, die 2012 beim Neubau des „Digital Bauhaus Lab“ in der Bauhausstraße gefunden worden waren.	TA 21.09.2015
Mo, 21.09.2015	Österreichischer Bundespräsident in Weimar	Heinz Fischer, der österreichische Bundespräsident, besucht Weimar. Der Ausflug am Rande eines Treffens europäischer Staatsoberhäupter auf der Wartburg trägt privaten Charakter. Nach einem Besuch der Gedenkstätte Buchenwald werden Fischer und seine Gattin Margit am Goethehaus von Stiftungspräsident Hellmut Seemann und Oberbürgermeister Stefan Wolf empfangen.	TA/TLZ 22.09.2015 Foto: SKP (RHK 28.09.2015)
Do, 24.09.2015	Start der Bürgerreise nach Blois	Über die belgische Stadt Mons, Kulturstadt Europas 2015, führt die Weimarer Bürgerreise diesmal nach Blois. Anlässlich des Jubiläums der Städtepartnerschaft mit Weimar wird in der französischen Stadt an der Loire eine Straße neu benannt: Rue de Weimar. Der Oberbürgermeister Stefan Wolf reist mit einer separaten Delegation an, der auch die Beigeordnete Claudia Kolb und die Chefin der Weimar GmbH Ulrike Köppl angehören.	TLZ 25.09.2015

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Fr, 25.09.2015	Schostakowitsch-Konzert	Mit einem Sonderkonzert ehren die Staatskapelle Weimar und ihr Chefdirigent Stefan Solyom in der Weimarahalle Dmitri Schostakowitsch, der vor 40 Jahren starb. Der Abend wird mit seinem ersten Violinkonzert eröffnet. Den Solopart übernimmt dabei die kanadische Geigerin Catherine Manoukian (Foto), die bereits mehrfach mit der Staatskapelle zu erleben war. Im zweiten Teil des Konzerts erklingt die elfte Sinfonie mit dem Untertitel „Das Jahr 1905“, die an das Massaker des Petersburger Blutsonntags erinnert.	PM DNT 18.09.2015 Foto: Tony Briggs (PM DNT 18.09.2015)
Fr, 25.09.2015	Wildwechsel-Festival	Die zweite Ausgabe des „Wildwechsel“-Festivals, das die Vielfalt der Kinder- und Jugendtheaterszene der Bundesländer Berlin, Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen zeigt, findet in Weimar statt. Nach dem Auftakt 2014 am Theater Nordhausen sind in diesem Jahr das DNT Weimar und das „stellwerk“ Gastgeber und Spielorte des Festivals, Organisator ist Otto A. Thoß. Auf dem Programm stehen Inszenierungen aus Berlin (GRIPS Theater, Theater Strahl, Deutsche Oper, Theater an der Parkaue), Dresden (Theater junge Generation), Leipzig (Theater der jungen Welt), Magdeburg und Nordhausen sowie Produktionen der Gastgeber.	PM DNT 23.09.2015 TA 24.09.2015
Fr, 25.09.2015	Feurige Vernissage	Eine ungewöhnliche Vernissage eröffnet die Ausstellung „BrennWeiten“ des Stadtmuseums Weimar, in der Roland Rynkowski Fotografien präsentiert, Reinhard Keitel keramische Skulpturen. Auf dem Goetheplatz zeigen sie zum Auftakt ein multimediales Kunstobjekt – eine Großkeramik, die als Feuerskulptur auch Schaulustige anzieht, die sich sonst wohl kaum in ein Museum verirren.	TA 25.09.2015
Fr, 25.09.2015	Ausstellung zum Panse-Verlag	Im Palais Schardt wurden seit Mitte des 19. Jahrhunderts Zeitungen gedruckt, hier hatte der Verlag Panse seinen Sitz. Dies und das 70-jährige Jubiläum der Thüringischen Landeszeitung sind der Anlass für die von Herbert Schachtschabel kuratierte Ausstellung „Durch die Zeitung gehen“ zur Druckerei- und Verlagsgeschichte in Weimar.	TLZ 22.09.2015
Di, 29.09.2015	Ehrung für Wolf-Günter Leidel	Für sein jahrzehntelanges Engagement für die Erhaltung von bedrohten Kirchen und insbesondere Orgeln erhält der Weimarer Professor Wolf-Günter Leidel in der Thüringer Staatskanzlei Erfurt den Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland. Leidel lehrt seit 1993 an der Weimarer Musikhochschule, doch die Auszeichnung erhält er für seine ehrenamtliche Arbeit – auch als Vorsitzender des Vereins zur Förderung spätromantischer Musik „vox coelestis“.	TLZ 26.09.2015

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Di, 29.09.2015	Ehrung für Helen Geyer	Die Musikwissenschaftlerin Prof. Dr. Helen Geyer erhält das Bundesverdienstkreuz am Bande, womit ihr jahrzehntelanges Wirken für die Forschung, Förderung und Bewahrung der Schätze des musikalisch-kulturellen Erbes Thüringens und Mitteldeutschlands gewürdigt wird. Geyer lehrt seit 20 Jahren in Weimar, 1997–99 sowie 2012–14 amtierte sie zudem als Direktorin des gemeinsamen Instituts für Musikwissenschaft der Weimarer Musikhochschule und der Universität Jena.	PM HfM 23.09.2015 TLZ 25.09.2015 Foto: Guido Werner (PM HfM 23.09.2015)
Do, 01.10.2015	DAAD-Preis für Alex Vaughan und Im- matrikulation an der Musikhochschule	Im Rahmen der feierlichen Immatrikulation im Festsaal der Musikhochschule im Fürstenhaus, bei der 238 Studierende neu immatrikuliert werden, wird zugleich der DAAD-Preis 2015 des Deutschen Akademischen Austauschdienstes an den Kompositionsstudenten Alex Vaughan (Foto) vergeben. – Von den genannten Studenten werden 115 zum ersten Mal immatrikuliert, die anderen wechseln zum Beispiel vom Bachelor in ein Masterstudium. Unter ihnen sind auch 111 ausländische Studierende aus 37 verschiedenen Ländern.	PM HfM 01.10.2015 Foto: HfM Weimar (PM HfM 01.10.2015)
Fr, 02.10.2015	Stolpersteine zum Gedenken an Verfolgte	Mit der Verlegung fünf neuer „Stolpersteine“ wird an das Schicksal von Weimarnern erinnert, die in der Zeit des Nationalsozialismus verfolgt und ermordet wurden: Else von den Velden (1863–1942) und Esther Abel (1887–1942), Familienangehörige des Malers Adolf von den Velden, Stolpersteine an der Freiherr-von-Stein-Allee 10; Gustav Lewin (1869–1938), Musiker, an der Steubenstraße 19; Hetwig Hetemann, Inhaberin eines Spielzeuggeschäfts, und deren Tochter Johanna Straubing, beide 1942 deportiert, Stolpersteine an der Teichgasse 6.	TLZ 02./03.,05. 10.2015
Sa, 03.10.2015	Stadtratssitzung zum Einheitstag	Zum 25. Jahrestag der deutschen Einheit kommt der Stadtrat zu einer festlichen Sitzung in der Musikhochschule zusammen. Das zentrale Thema für Oberbürgermeister Stefan Wolf ist ein gegenwärtiges: die Aufnahme und Integration von Flüchtlingen. „Lassen Sie uns auch weiterhin zusammen stehen und den Flüchtlingen das angedeihen, was sie derzeit am meisten benötigen: Menschlichkeit“, so Wolf in seiner Festrede.	TA 05.10.2015

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Sa, 03.10.2015	Wahl der Zwiebelmarkt-Königin	Vor einem Vierteljahrhundert war die erste Weimarer Zwiebelmarkt-Königin gewählt worden. Heute stellen sich im Hotel Elephant erneut Bewerberinnen einer unabhängigen Jury aus Kultur, Verwaltung, Stadtmarketing, Medien und Gastgewerbe sowie der scheidenden Königin. Die Neue heißt Lisa I., mit bürgerlichem Namen Lisa-Marie Maushake, und arbeitet außerhalb ihres künftigen „hoheitlichen Dienstes“ als Verwaltungsfachangestellte im Bürgerbüro der Stadt Weimar.	TLZ 05.10.2015 Foto: Michael Baar (RHK 10.10.2015)
Sa, 03.10.2015	Willkommensfest für Flüchtlinge	Auf dem Herderplatz wird im Rahmen der „Interkulturellen Wochen“ ein Willkommensfest für Flüchtlinge gefeiert. Der Ausländerbeauftragte der Stadt Weimar zieht eine positive Bilanz: Sascha Oehme freut sich, dass es keine Zwischenfälle gab und rund 2000 Besucher bei herrlichem Spätsommerwetter angelockt wurden.	TLZ 05.10.2015
Sa, 03.10.2015	Ausstellung Günter Klimke und Siegfried Burmeister	Weil sie von der Öffentlichkeit weitgehend ausgeschlossen waren, sind ihre Namen bis heute kaum bekannt: Siegfried Burmeister (1906–1998) und Günter Klimke (1937–2010) waren ihre künstlerischen Wege unbeirrt von den Moden und staatlichen Zwängen gegangen – was gerade in den DDR-Jahrzehnten nicht einfach war. Das Hofatelier Niedergrunstedt stellt die unterschiedlichen künstlerischen Positionen der beiden Maler, die ihre Ateliers Tür an Tür in der Belvederer Allee 13 hatten, in der Ausstellung „Zwei Künstler – zwei Zeitzeugen“ vor.	TLZ 06.10.2015
Sa, 03.10.2015	Eröffnung der 22. Jazzmeile	Die Jazzmeile Thüringen, das überregionale Festival für improvisierte Musik, wird in Weimar eröffnet – im E-Werk spielen das Duo Falk Zenker & Nora Thiele. Das Festival ist in den vergangenen Jahren immer weiter gewachsen. In diesem Jahr beteiligen sich Veranstalter in 20 Städten mit etwa 150 Konzerten. Künstlerischer Leiter ist Thomas Eckardt aus Jena.	TLZ 05.10.2015
So, 04.10.2015	Krimi von Dominique Horwitz	Der Schauspieler, Regisseur und Sänger Dominique Horwitz stellt im Großen Haus des DNT seinen Roman „Tod in Weimar“, erschienen Ende August im Knaus-Verlag, vor. Horwitz erzählt in seinem literarischen Debüt eine turbulente Kriminal- und Liebesgeschichte. Schauplatz ist die Klassikerstadt, Tatort das Künstler-Seniorenheim "Villa Gründgens".	PM DNT 28.09.2015, TLZ 02./03.10. 2015

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Do, 08.10.2015	Museumssiegel für die Urgeschichte	Das Weimarer Museum für Ur- und Frühgeschichte trägt am Eingang das deutsche Museumssiegel, das vom Deutschen Museumsbund vergeben wird. Die einzige Kritik der Kommission, die das Haus im Sommer begutachtet hatte, war das Fehlen von Räumen für Sonderausstellungen. Dafür zeige das Haus regelmäßig Ausstellungen in anderen Thüringer Einrichtungen, so der Museumsleiter Diethard Walter.	TLZ 09.10.2015
Fr, 09.10.2015	362. Zwiebelmarkt	Das „Zwiebeljahr“ war für die Heldrunger Bauern schwierig, manche mussten sogar zwei Mal aussäen. Und immer deutlicher wird für sie das Nachwuchsproblem. Dennoch lockt der 362. Zwiebelmarkt wieder Hunderttausende nach Weimar, die ausgelassen feiern und die Bühnenprogramme verfolgen. An insgesamt 550 Ständen drängen sich in der Innenstadt die Schau- und Kauflustigen. Außergewöhnliche Zwischenfälle gibt es diesmal nicht.	TA/TLZ 10., 12.10. 2015 Foto: Stadt Weimar (RHK 10.10.2015)
Sa, 10.10.2015	Weltdokumentenerbe	Frühe Schriften der Reformation werden zum Weltdokumentenerbe erklärt, darunter der Sprechzettel Luthers, mit dem er 1521 seine Verteidigungsrede vor dem Wormser Reichstag vorbereitete und der heute im Thüringischen Hauptstaatsarchiv Weimar aufbewahrt wird sowie weiteres Schriftgut in den Beständen der Herzogin Anna Amalia Bibliothek Weimar. Foto: Die Lutherbibel von 1534, illustriert mit Holzschnitten Cranachs d. Ä. – Das UNESCO-Komitee „Memory of the World“ nimmt in Abu Dhabi insgesamt 47 Dokumente aus aller Welt in die Liste auf.	TA 12.10.2015 Foto: Candy Welz/ KSW (RHK 24.10.2015)
Mo, 12.10.2015	Thügida-Kundgebung	150 Anhängern der „Thügida“ („Thüringer gegen die Islamisierung des Abendlandes“) stehen etwa 700 Weimarer gegenüber, die das „Bürgerbündnis gegen Rechts“ mobilisieren konnte; durch ein Großaufgebot der Polizei bleibt allerdings eine große räumliche Distanz zwischen den beiden Kundgebungen. – Im Nachgang erstattet der Oberbürgermeister Stefan Wolf Strafanzeige gegen einen Thügida-Redner wegen Volksverhetzung, die sich auf Äußerungen über die Gedenkstätte Buchenwald bezieht.	TLZ 14.10.2015
Do, 15.10.2015	Auszeichnung für Stephan Heise	Der Weimarer Stephan Heise erhält vom Bundesverband Mittelständische Wirtschaft die Auszeichnung „Unternehmer des Jahres“. Er ist kaufmännischer Geschäftsführer und einer der drei Gründer der Firma „Taurus Instruments“.	TA 16.10.2015

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Do, 15.10.2015	Ausstellung „Holztrieb“	In der Galerie Markt 21 zeigen der Fotograf Maik Schuck und der Maler Dieter Weiße Arbeiten, die sich dem Thema „Holz“ in all seinen Facetten widmet. Unter dem Titel „Holztrieb“ sind großformatige Farbfotografien und farbig bemalte Figuren aus dem Naturwerkstoff ausgestellt.	TA 16.10.2015 TLZ 06.11.2015
Do, 15.10.2015	Auszeichnung für Catrin Dittmar	Eine Weimarerin wird fern ihrer Heimat geehrt: Die einstige Schillergymnasiastin Catrin Dittmar ist Australiens Krankenschwester des Jahres. Sie erhält den „Australian Nurse Award“ für ihren selbstlosen Einsatz während und nach einem verheerenden Sturm, der das 150 km nördlich von Sydney gelegene „Ruhestands-Dorf“, in dem sie arbeitet, im April 2015 verwüstet hatte.	TA 04.11.2015
Sa, 17.10.2015	Ausstellung Wieland Richter	Unter dem Titel „Meine ausgewanderten Augen“ zeigt die Galerie Profil Malerei und Zeichnungen des Dresdner Künstlers Wieland Richter. In seinen aktuellen Arbeiten – Bilder mit hohem Abstraktionsgrad – hat er eine Studienreise durch Australien verarbeitet.	PM Galerie Profil 08.10.2015 TA 16.10.2015
Mo, 19.10.2015	Auszeichnung für Karin Katzung	Die Weimarer Unternehmerin Karin Katzung erhält in Eisenach den Thüringer Verdienstorden. Sie wird für ihr ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet: So fördert sie im Verband deutscher Unternehmerinnen, deren Thüringer Verbandsvorsitzende sie ist, Frauen in ihren Bemühungen, sich in der Wirtschaft zu behaupten. Auch in der Bürgerstiftung Weimar hat sie viele Projekte angestoßen.	TA 16.10.2015
Mi, 21.10.2015	Wiederaufnahme „Tannöd“	13 Weimarer Bürgerinnen und Bürger im Alter zwischen 14 und 70 Jahren lassen die Geschichte um den bis heute ungelösten Mehrfachmord auf einem abgelegenen Bauernhof lebendig werden: Sechs Menschen werden im Bluttausch mit einer Spitzhacke getötet und vom Täter fehlt jede Spur. Die Produktion „Tannöd“ des DNT-Mehrgenerationenclubs nach dem auf einem wahren Fall basierenden Roman von Andrea Maria Schenkel wird im Kesselsaal des E-Werks in der Inszenierung von Otto A. Thoß erneut aufgeführt.	PM DNT 20.10.2015 Foto: Candy Welz (PM DNT 20.10.2015)
Do, 22.10.2015	Ost-West-Dichtertreffen	Nach 25 Jahren findet in Weimar wieder ein deutsch-deutsches Dichtertreffen statt. Die Autoren Wulf Kirsten, Ingo Schulze, Thea Dorn und Michael Krüger debattieren im Bücherkubus der Herzogin Anna Amalia Bibliothek über die Frage, ob es noch immer Unterschiede im Schreiben in Ost und West gibt.	TLZ 24.10.2015

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Do, 22.10.2015	Einweihung Radweg Taubach–Weimar	Der Rad-Geh-Weg zwischen Taubach und Weimar, dessen Bau im Jahr 1992 in dem Eingemeindungsvertrag auf der Grundlage von Beschlüssen der Kommunalparlamente vereinbart worden war, ist fertiggestellt und wird übergeben. Von den 831 900 Euro Baukosten erwartet die Stadt eine Fördergelder in Höhe von 559 400 Euro. – Gründe für die jahrzehntelange Verzögerung des Vorhabens waren u. a. die langwierige Klärung von Grundstücksangelegenheiten, Landschaftsschutzfragen, Wechsel der Trägerschaft der Straße, fehlende finanzielle Mittel.	TA 23.10.2015
Do, 22.10.2015	„Grüne Hausnummern“	Erstmal wird an ein Gebäude die „Grüne Hausnummer“ verliehen, das nicht Wohnzwecken dient: Die Johannes-Falk-Grundschule wird damit für die energetische Verbesserung ihrer Gebäudehülle trotz Auflagen des Denkmalschutzes gewürdigt. Außerdem erhält ein Wohnhaus auf dem Gelände am Schießhaus die Auszeichnung – Familie Leonhardt beheizt ihr Massivholzhaus mit einer Luft-Wasser-Wärmepumpe und baute eine Fotovoltaik-Anlage ein. – Die Auszeichnung wird seit 2009 für nachhaltiges Bauen von der Stadt Weimar vergeben.	TA 23.10.2015
Fr, 23.10.2015	Richtfest für die „Jakobshöfe“	Insgesamt 19 neue Wohnungen werden in der als „Jakobshöfe“ vermarkteten Häuserzeile Jakobstraße 35 bis 41 geschaffen, für die Holger Schmidt aus Hamburg als Architekt verantwortlich zeichnet. Der Bauherr Reinhart Dörfelt aus Rendsburg (Schleswig-Holstein) lädt zum Richtfest ein.	TLZ 24.10.2015
Fr, 23.10.2015	Gastspiel aus Mannheim	Das Nationaltheater Mannheim gastiert im Großen Haus des DNT mit Calixto Bieitos Inszenierung der poetisch-düsteren Frauentragödie „Bernarda Albas Haus“ von Federico Garcia Lorca. In der Titelrolle der bildstarken, von Publikum und Kritik begeistert aufgenommenen Inszenierung ist Nicole Heesters zu erleben, die zu den herausragenden Charakterdarstellerinnen im deutschsprachigen Raum gehört.	PM DNT 16.10.2015 Foto: Hans Jörg Michel (PM DNT 16.10.2015)
Fr, 23.10.2015	Ruhestand für Hans-Joachim Fein	Der Geschäftsführer der Stadtwirtschaft Hans-Joachim Fein wird in den Ruhestand verabschiedet. Der nunmehr 65-Jährige war für Müllentsorgung, Sportstätten und den öffentlichen Nahverkehr zuständig. Noch vor der politischen Wende war der zuvor als leitender Mitarbeiter beim VEB Spezialmontagen tätige Diplomingenieur Betriebsdirektor des VEB Stadtwirtschaft geworden.	TLZ 24.10.2015

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Sa, 24.10.2015	120 Jahre Marie-Seebach-Stift	Anlässlich des 120-jährigen Gründungsjubiläums des Marie-Seebach-Stifts legt Professor Reinhard Schau ein Buch über die Einrichtung vor, die als Alterswohnsitz für Bühnenkünstler zu ihrer Zeit ein Novum war. „Die Stiftung der Marie Seebach“ schlägt einen Bogen von der Namensgeberin, dem im 19. Jahrhundert gefeierten „Stern des Nordens“ (Foto: Büste vor dem Gebäude), bis zu Emmy Göring und der Nachkriegszeit. – Das Jubiläum wird mit einer Festveranstaltung begangen. Zudem wird ein Freundeskreis gegründet, der die Vision der Gründerin beleben und den Stiftungsvorstand in seiner Arbeit unterstützen will.	TA 11.09.2015 21.10.2015 24.10.2015 26.10.2015 Foto: Stadtarchiv Weimar
Sa, 24.10.2015	Ausstellung Klaus Ruffert	Im Gewölbekeller der Stadtbücherei werden Arbeiten von Klaus Ruffert gezeigt. Der 73-jährige Arzt praktiziert noch immer – und malt nebenbei hintergründige „Porträts und Ansichten“ – so auch der Titel der Schau.	TLZ 26.10.2015
Mo, 26.10.2015	Trauer um Floréal Barrier	Floréal Barrier, ehemaliger Häftling des Konzentrationslagers Buchenwald, stirbt im Alter von 93 Jahren. Seit mehr als 20 Jahren hatte er als Vorsitzender des Häftlingsbeirats die Arbeit der Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora begleitet und die Neukonzeption der Stiftung nachhaltig unterstützt. Der Stiftungsdirektor Volkhard Knigge würdigt insbesondere, dass sich der Häftlingsbeirat unter Barriers Vorsitz „international geöffnet und zu einer Pluralisierung und breiteren Sichtweise auf die Verfolgungsgeschichte der Häftlinge maßgeblich beigetragen“ hat.	TLZ 28.10.2015 RHK 07.11.2015 Foto: P. Hansen / Sammlung Gedenkstätte Buchenwald (RHK 07.11.2015)
Mi, 28.10.2015	Tage Neuer Musik	Eine „Klangachse Deutschland – Schweiz“ loten die 28. Tage Neuer Musik aus, die von den „Klang Projekten Weimar“ unter Leitung von Michael von Hintzenstern veranstaltet werden. Das Festival wird im „Mon Ami“ von Studenten des Masterstudienganges zeitgenössische Musik der Musikhochschule Basel eröffnet. – Bild: Das ICST Zürich im Konzert. Das „Institute for Computer Music and Sound Technology“ ist mit zwei Veranstaltungen dabei.	TLZ 23.10.2015 Foto: Archiv Klang Projekte Weimar e. V.
Do, 29.10.2015	Konferenz zu Innen- städten	Der „Zukunft der Innenstädte“ widmet sich eine für jeden Interessierten zugängliche internationale Konferenz in der Bauhaus-Universität. Stadtentwickler loten aus, wie Verkehrsprobleme gelöst und die Städte mit mehr Lebensqualität ausgestattet werden können.	TA 29.10.2015

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Fr, 30.10.2015	Schulcampus „Am Paradies“	Der neue Schulcampus „Am Paradies“ in Weimar-West vereint die Albert-Schweitzer-Grundschule und die Musäus-Regelschule. Knapp 15 Mio. Euro hat die Weimarer Wohnstätte hier investiert, wo nun rund 640 Kinder und Jugendliche unterrichtet werden.	TA 02.11.2015
Fr, 30.10.2015	Tröbsdorfer Glocken läuten wieder	Nachdem die Glocken in der Tröbsdorfer Kirche fünf Jahre lang schwiegen, läuten sie nun endlich wieder. Nach der Instandsetzung des Glockenturms und Erneuerung der Aufhängung werden sie mit einem von der Pastorin Karin Krapp gehaltenen festlichen Kirchweihgottesdienst wieder in Betrieb genommen.	TLZ 03.11.2015
Sa, 31.10.2015	„Alt-Weimar“ schließt	Das sanierungsbedürftige Hotel „Alt-Weimar“ schließt für eine unbestimmte Zeit. Der Chef des Hauses Sten Fischer, der auch dem Restaurant vorstand, will zukünftig einen anderen beruflichen Weg einschlagen. Wie es mit dem Traditionshaus weitergeht, bleibt vorerst offen.	TA 15.10.2015
Fr, 06.11.2015	Ausstellung über Charlotte Schiller	Eine Ausstellung im Goethe- und Schiller-Archiv ist Charlotte von Schiller gewidmet. Unter dem Titel „Damit doch jemand im Hause die Feder führt ...“ zeigt die von Dr. Silke Henke und Dr. Ariane Ludwig kuratierte Schau das facettenreiche Bild einer vielseitig gebildeten Dichterin, Übersetzerin und Zeichnerin der Goethe-Zeit. Bild: August Weger nach einer Vorlage von Ludovike Simanowiz, Luise Antoinette Charlotte von Schiller geb. von Lengefeld, Stahlstich, um 1850.	PM KSW 30.10.2015 TLZ 05.11.2015 Abb.: KSW (PM 5.11.2015)
Sa, 07.11.2015	DNT-Premiere: Dürrenmatts „Romulus der Große“	In der Regie von Thomas Dannemann ist ein Klassiker der Moderne erstmals am DNT zu erleben: Friedrich Dürrenmatts historische Komödie „Romulus der Große“. Mit Sarkasmus und bitterem Witz entwarf der Schweizer Dramatiker 1949 eine ganz eigene Version vom Ende des Römischen Reichs. Beinahe kabarettistisch zeichnet er einen in Auflösung befindlichen Staat, dessen Kaiser ein ignoranter Narr zu sein scheint.	PM DNT 04.11.2015 TLZ 09.11.2015
Sa, 07.11.2015	Wagnerverband wird 25 Jahre alt	Der Richard-Wagner-Verband Weimar feiert im Forum Seebach sein 25-jähriges Bestehen. Der Vorsitzende des Vereins Eberhard Lüdde und andere Anwesende sehen momentan ein schwindendes Interesses an der Pflege von Wagners Erbe: Dem Festvortrag des Wagner-Forschers Frank Piontek aus Bayreuth lauschen nur 30 Zuhörer. – Bild: Die Vorsitzenden der Richard-Wagner-Verbände Nicolaus Richter (Bayreuth), Thomas Krakow (Leipzig), Dr. Eberhard Lüdde (Weimar) und Klaus Weinhold (Dresden) vor einem Kunstwerk des Erfurter Malers Torsten Borowitz.	TA 10.11.2015 RHK 05.12.2015 Foto: Gudrun Findeisen (RHK 05.12.2015)

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
So, 08.11.2015	Ausstellung über Friedrich Ebert	Die Ausstellung „Vom Arbeiterführer zum Reichspräsidenten“ wird von Heike Taubert, der stellvertretenden Ministerpräsidentin des Landes Thüringen, und Kurt Beck, dem Vorsitzenden der Friedrich-Ebert-Stiftung und früheren Ministerpräsidenten von Rheinland-Pfalz, eröffnet. Gezeigt wird die Wanderausstellung im DNT, dem Geburtsort der Demokratie in Deutschland und Eberts Wirkungsstätte während der Tagung der Nationalversammlung 1919.	TA 09.11.2015
Di, 10.11.2015	Spatenstich fürs Bauhaus	Lang habe es gedauert bis zu diesem „triumphalen Tag“, sagt Klassik-Präsident Hellmut Seemann beim symbolischen ersten Spatenstich für den Neubau des Bauhaus-Museums. Er und Weimars Oberbürgermeister Stefan Wolf, Thüringens Kulturminister Benjamin-Immanuel Hoff, sein Amtsvorgänger Christoph Matschie sowie Stefan Schmitt-Hüttebräuker als Vertreter der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien greifen zum Bauarbeiter-Werkzeug, um den offiziellen Baubeginn zu feiern. Die Akustik der Reden wird stark von 18 Vertretern der Bürgerinitiative „Das Bauhaus-Museum neu denken“ beeinträchtigt, die mit Trillerpfeifen ihrem Unmut über das Vorhaben Luft machen.	TLZ/TA 11.11.2015 Foto: SKP (RHK 21.11.2015)
Mi, 11.11.2015	Buch über Hans Wahl	Im Goethe-Nationalmuseum wird das von Franziska Bomski, Rüdiger Haufe und W. Daniel Wilson herausgegebene Buch „Hans Wahl im Kontext“ präsentiert, das die wissenschaftlichen Beiträge einer Tagung vom November 2014 vereint. Es geht um die Rolle von „Weimarer Kultureliten im Nationalsozialismus“ – so der Untertitel des Sammelwerks. Über die Person Hans Wahls war in den vergangenen Jahren eine rege Diskussion entbrannt.	TA 13.11.2015
Do, 12.11.2015	Rendez-vous mit der Geschichte	Das „Rendez-vous mit der Geschichte“ beleuchtet das Thema „Zukunft“. Die Auftaktveranstaltung des Weimarer Geschichtsfestivals findet unter dem Titel „Ewiger Friede in Europa: Von der Utopie zur Wirklichkeit“ an der Universität Jena statt. In den vergangenen Jahren hat das international besetzte Geschichtswochenende zunehmend Studierende aus den Nachbarstädten angezogen. – Das Wochenende wird überlagert von Terroranschlägen in Paris, die große Betroffenheit auch bei vielen der etwa 1500 Teilnehmer des Geschichtsfestivals auslösen.	TA 11.11.2015 16.11.2015 17.11.2015

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Do, 12.11.2015	Buch über das Bier	Helmut Geiger stellt im Museum der Brauerei Ehringsdorf sein im Eigenverlag herausgegebenes Buch „Weimar und sein Bier“ vor. Obwohl „Weimar nie eine Bierstadt“ war, wie der Autor betont, gab es hier doch überraschend viele Brauereien. Deren Geschichte wird nun erstmalig umfassend nachgegangen.	TA 24.10.2015 13.11.2015
Fr, 13.11.2015	Ausstellung Roger Bonnard	Mit einer Ausstellung unter dem Titel „Hautnah“ wird das Werk des Künstlers Roger Bonnard gewürdigt, dem die Stadt Weimar zur Wahlheimat geworden ist. 1947 im französischen Rouen geboren, war er 1970 in die DDR übergesiedelt und hat ab 1981 an der Hochschule für Bildende Künste Dresden bei Professor Gerhard Kettner studiert. In der Kunsthalle „Harry Graf Kessler“ werden Gouachen, Mischtechniken und Radierungen gezeigt. – Abbildung: Roger Bonnard, „Blauer Akt“, 2014, Mischtechnik auf Papier.	TLZ 12.11.2015 Bild: Roger Bonnard (RHK 07.11.2015)
So, 15.11.2015	Gedenkstein für Kriegsgefallene in Taubach	Auf dem Taubacher Friedhof wird ein Gedenkstein eingeweiht, der an die 65 Gefallenen des Zweiten Weltkriegs aus dem Dorf erinnert. An den Recherchen zur Ermittlung der Namen, die nun auf einer Tafel zu lesen sind, war Brigitte Burckhardt federführend beteiligt.	TA 14., 18.11. 2015
Mo, 16.11.2015	Silberne Ehrennadeln	Die Stadt Weimar zeichnet drei Bürger mit der Silbernen Ehrennadel aus, die seit Jahrzehnten ehrenamtlich für ihre Ortsteile tätig sind: Gerhard Fritsch aus Possendorf, Jörg Rietschel aus Tiefurt und Günter Zimmermann aus Oberweimar-Ehringsdorf.	TA 17.11.2015
Do, 19.11.2015	Theater-Premiere für Kleist-Novelle	Heinrich von Kleists Novelle „Das Erdbeben in Chili“ liefert den Stoff für einen Theaterabend in der Studiobühne des DNT. In ihrer szenischen Umsetzung des Textes erzählt Alice Buddeberg mit den Schauspielern Simone Müller und Jonas Schlagowsky die Geschichte von Josephe und Jeronimo, deren nichtstandesgemäße Beziehung auf erbitterten Widerstand der Gesellschaft trifft. Ein Erdbeben setzt vorübergehend jede Ordnung außer Kraft, bewahrt die beiden jedoch vor dem Tod. Die Inszenierung berichtet vom Gelingen und Scheitern gesellschaftlicher Utopien. – Die Ausstattung liegt in den Händen von Sandra Rosenstiel, Stefan Paul Goetsch zeichnet für die Musik verantwortlich.	PM DNT 18.11.2015 TA 24.11.2015 Foto: Anke Neubauer (PM DNT 18.11.2015)

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Fr, 20.11.2015	Wohnblockerweite- rung am Dichterweg	Das Wohngebiet „Dichterweg“ gehört – auch wegen seiner Lage – zu den beliebtesten in Weimar. Die Weimarer Wohnstätte investierte 2,1 Mio. Euro für die Erweiterung eines Plattenbaus, mit der 14 zusätzliche Wohnungen geschaffen werden konnten. Als Bauherr lädt Geschäftsführer Udo Carstens zusammen mit dem Bauleiter Dirk Rabe zum Richtfest ein.	TA 21.11.2015
Fr, 20.11.2015	Uraufführung „Luft nach oben“ von Dirk Laucke	Im Kesselsaal des E-Werks erlebt die Komödie „Luft nach oben“ von Dirk Laucke ihre Uraufführung in der Inszenierung von Enrico Stolzenburg. Das Theaterstück, das der mehrfach ausgezeichnete Autor im Auftrag des DNT Weimar geschrieben hat, basiert auf Motiven von Jura Soyfers Politsatire „Astoria“. Aus dem Staat ohne Land wird bei Laucke eine Firma ohne Kapital: die Autohandels-Firma „Astoria Import-Export“, die der Wanderarbeiter Hupka für den bankrotten Bauingenieur Luis Maresch erfindet. Liebevoll-ironisch beschreibt Laucke in seinem Stück kleine Leute, die in der ostdeutschen „Pampa“ versuchen, in unterschiedlichsten Arbeitsverhältnissen durchzukommen.	PM DNT 13.11.2015 TA 20.11.2015 TA, TLZ 23.11.2015
Fr, 20.11.2015	Kinderrechtspreis für Ramona Zander	Den zum 20. Mal verliehenen Weimarer Kinderrechtspreis erhält die Sozialpädagogin Ramona Zander. Sie leitet das Weimarer Kinderhaus in der Eduard-Rosenthal-Straße, einen wichtigen Anlaufpunkt vor allem für sozial benachteiligte Kinder aus der Nordvorstadt. „Ihre Lebensfreude ist immer ansteckend“, heißt es in der Laudation der Kinder- und Jugendbeauftragten Sina Solaß.	TA 21.11.2015 RHK 05.12.2015 Foto: Thomas Müller (RHK 05.12.2015)
Fr, 20.11.2015	Ruhestand für Erna Arenhövel	Erna Arenhövel, die Leiterin der Suchtberatungsstelle in Weimar, verabschiedet sich in den Ruhestand. 23 Jahre lang hatte sie die Beratungsstelle geleitet. Eine Nachfolgerin steht noch nicht fest.	TA 21.11.2015
Sa, 21.11.2015	140 Jahre Sophienhaus	Das 140. Gründungsjubiläum des nach Großherzogin Sophie von Sachsen-Weimar-Eisenach benannten Krankenhauses ist Anlass für eine Feier, zu der u.a. Michael Prinz von Sachsen-Weimar-Eisenach geladen ist. – Auf dem Dachboden des Schwesternhauses an der Trierer Straße wird ein originales Architekturmodell von Franz Bormann (1882/83) aus dem Dornröschenschlaf geweckt und präsentiert.	TLZ 24.11.2015

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Sa, 21.11.2015	Märchenfilmfest	Zum dritten Mal richtet der Filmverleih „alpha medienkontor“ in Zusammenarbeit mit dem Filminstitut der Bauhaus-Universität in Weimar ein Märchenfilm-Festival aus – das bundesweit einzige seiner Art. Spielort ist das Filmtheater im Einkaufszentrum Atrium. Unter den gezeigten 18 Filmen laufen zwei Mitteldeutschland-Premieren: „Die weiße Schlange“ mit Rainer Schöne und „Die Krone von Arkus“ der Regisseurin Franziska Pohlmann.	TLZ 20.11.2015 RHK 21.11.2015 TA 23.11.2015 Foto: Märchenfilmfest (RHK 21.11.2015)
So, 22.11.2015	Stadtkirche: Bauabschnitt abgeschlossen	Der vorletzte Bauabschnitt der umfangreichen, 2011 begonnenen Sanierungs- und Restaurierungsarbeiten in der Stadtkirche ist abgeschlossen – mit einem Gottesdienst wird die Kirche nun wieder eröffnet. 2015 erhielten die Wände, die Decke und die Fenster neue Fassungen, wurden die Fußböden auf den Emporen instand gesetzt und die Elektroinstallationen erneuert. Die Kosten für diesen Bauabschnitt betrugen 965 000 Euro.	TA 18.11.2015
Mo, 23.11.2015	Zwangsarbeiter-Ausstellung kommt nach Weimar	Der Stiftungsrat der Stiftung Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau Dora beschließt auf einer Tagung, dass die Ausstellung „Zwangsarbeit. Die Deutschen, die Zwangsarbeiter und der Krieg“ in Weimar ein dauerhaftes Domizil bekommen soll. Der Freistaat Thüringen wird dafür Räume im ehemaligen „Gauforum“ bereitstellen. – Bild: Ein deutscher Uniformierter schikanieren einen Juden im besetzten Polen, Herbst 1939.	TA 24.11.2015 RHK 05.12.2015 Foto: Deutsches Historisches Museum Berlin (RHK 05.12.2015)
Fr, 27.11.2015	Uraufführung für Weimar-Film	Das Filmprojekt „WEIMARleben“ wird in der Gaststätte „Schwanseeschlösschen“ uraufgeführt. Es handelt sich um jeweils 15-minütige Kurzfilme, die unter Anleitung der Filmemacher Yvonne und Wolfgang Andrä von Laien gedreht worden sind. Unter ihnen sind Solveig Kasten, Kathrin Schuchardt und die als Modemacherin und Leiterin des Modekabarett „Gnadenlos schick“ bekannte Christel Schöne.	TA 28.11.2015 Bild: 1meter60.Film (RHK 21.11.2015)

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Fr, 27.11.2015	„Kinderträume“ im Bertuchhaus	Spielzeuge sind Sachzeugen der Alltagskultur. Obwohl sie nicht zu den Schwerpunkten der Sammlungstätigkeit des Stadtmuseums Weimar gehören, sind immer wieder historische Puppenstuben, Blecheisenbahnen, Baukästen und Bilderbücher durch Schenkungen in dessen Besitz gelangt. In der von Barbara Engelmann kuratierten Ausstellung „Kinderträume“ werden ausgewählte Objekte aus der Sammlung des Bertuchhauses der Öffentlichkeit präsentiert. – Foto: Salon in einem Puppenhaus von 1910.	TA 24.11.2015 TLZ 27.11.2015 Foto: Maik Schuck/ Stadtmuseum Weimar (RHK 05.12.2015)
Sa, 28.11.2015	Buchkunst-Biennale	Aus ganz Deutschland kommen 45 Buchkünstler nach Weimar, um sich auf der von der von der Weimarer Künstlerin Gudrun Illert organisierten 5. Buchkunst-Biennale auszutauschen und ihre bibliophilen Schätze zu präsentieren. Etwa 600 Besucher kommen in die Weimarhalle, die sich für Grafiken, Malerbücher und Handpressendrucke interessieren.	TA 30.11.2015
Sa, 28.11.2015	„Schneekönigin“ im DNT	Die Märchenoper „Die Schneekönigin“ von George Alexander Albrecht erlebt ihre Uraufführung im DNT. Ursprünglich wollte der Ehrendirigent der Staatskapelle Weimar die Aufführung selbst dirigieren. Nun muss er wegen einer Operation die musikalische Leitung der Uraufführung an den zweiten Dirigenten und musikalischen Assistenten der Produktion Dominik Beykirch abgeben.	TLZ 27.11.2015 TLZ, TA 30.11.2015
So, 29.11.2015	Gespräch über die Wendezeit	In der Herzogin Anna Amalia Bibliothek treffen im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Weimar-Dialog der TLZ“ drei Protagonisten der Zeit des politischen Umbruchs vor einem Vierteljahrhundert aufeinander: Der Bürgerrechtler und Pfarrer Rainer Eppelmann, u.a. Minister für Abrüstung und Verteidigung der letzten DDR-Regierung, Peter-Michael Diestel, damals DDR-Innenminister, und die „Ikone“ der Linken Gregor Gysi diskutieren im vollbesetzten Bücherkubus über die damalige politische Entwicklung. Moderiert wird das Gespräch von TLZ-Chefredakteur Bernd Hilder und Martin Kranz von der Weimarer Kulturdienst GmbH.	TLZ 30.11.2015

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Di, 01.12.2015	Regionalkonferenz zur Gebietsreform in Gotha	In der Thüringer Verwaltungsschule Gotha findet eine Regionalkonferenz statt, zu der Thüringens Innenminister Holger Poppenhäger eingeladen hat. Wegen des Themas reist eine große Gruppe Weimarer in einem eigens von der Stadtwirtschaft bereit gestellten Bus an, unter ihnen der Oberbürgermeister Stefan Wolf. Mit T-Shirts der Kampagne „Weimar Freiheit lieben“ demonstrieren sie ihre Kritik an den Plänen für eine Gebietsreform, bei der die Stadt Weimar ihre Kreisfreiheit verlieren soll. Waltershausens Bürgermeister Michael Brychcy, Präsident des Gemeinde- und Städtebundes, sagt: „Ich kann mir die Europa-Kulturstadt nicht als kreisangehörige Stadt vorstellen.“ Bild: Buttons zur Weimarer Kreisfreiheitskampagne.	TA 02.12.2015 RHK 19.12.2015 Foto: Stadt Weimar (RHK 19.12.2015)
Mi, 02.12.2015	Alf Rößner wird Ehrenmitglied des Stadtmuseums-Fördervereins	Auf der Mitglieder- und Wahlversammlung der Freunde und Förderer des Stadtmuseums Weimar im Bertuchhaus e.V. wird der Direktor des Museums Dr. Alf Rößner für sein jahrelanges Engagement zum Ehrenmitglied ernannt. Der Vorstand des Vereins mit Dr. Rudolf Wendt an der Spitze wird geschlossen wiedergewählt. Für die Sammlung des Museums konnte durch den Verein 2015 u. a. ein seltenes Porträt von Friedrich Justin Bertuch erworben werden (Bild: Titelblatt des vom Verein herausgegebenen Heftes „Für Freunde 2016“ mit einer Reproduktion dieser Grafik).	TLZ 10.12.2015 Abb.: Jürgen Postel (Gestaltung)
Do, 03.12.2015	„Meine Schwester und ich“ in Belvedere	Im Studiotheater Belvedere hat die Operette „Meine Schwester und ich“ von Ralph Benatzky Premiere. Inszeniert von Elmar Fulda, dem Leiter der Opernschule an der Musikhochschule, wird die Aufführung der turbulenten Komödie – Erstaufführung 1932 – vor allem von Studenten im Fach Gesang bestritten.	TA 02., 07.12.2015
Do, 03.12.2015	Neuer Gesangprofessor Michael Gehrke	Der Tenor und Gesangspädagoge Michael Gehrke ist neuer Professor für Gesang an der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar. Zuvor hatte der 50-Jährige 14 Jahre lang an der Musikhochschule in Lübeck das künstlerische Hauptfach Gesang gelehrt. Prof. Gehrke unterrichtet seine neue Weimarer Klasse im Beethovenhaus Belvedere des Instituts für Gesang / Musiktheater.	TLZ 04.12.2015 Foto: Guido Werner (PM HfM 05.12.2015)

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Do, 03.12.2015	Preis für Energiegenossenschaft	Die von Matthias Golle und André Geistberger (im Bild: v. l.) im Jahr 2012 gegründete „Energie in Bürgerhand Weimar eG“ wird mit dem Umweltpreis der Stadt Weimar ausgezeichnet. Die Genossenschaft hat u.a. zwei große Photovoltaik-Anlagen im Stadtgebiet installiert – ein aktiver Beitrag zur Umsetzung der Energiewende, so Oberbürgermeister Stefan Wolf in seiner Laudatio. – Einen Anerkennungspreis gab es für den Förderverein der „Schule der Phantasie“ und den Kindergarten Waldstadt.	TLZ 04.12.2015 RHK 19.12.2015 Foto: SKP (RHK 19.12.2015)
Fr, 04.12.2015	Preis für das Kommunale Kino	Zum elften Mal in seiner 16-jährigen Geschichte erhält das Kommunale Kino im Mon Ami den Kinopreis des Kinematheksverbundes. Der Preis wird im Rahmen des Bundeskongresses der kommunalen Kinos im Filmmuseum Potsdam verliehen. In der Jurybegründung zu dem in der Kategorie „Kino und Bildung“ an das Weimarer Kino vergebenen Preis heißt es, dass seine Angebote für Kinder und Jugendliche weit über das klassische Kinderkino hinausgehen. Das Kommunale Kino Weimar ist das einzige aus Thüringen, das auf dem Kongress ausgezeichnet wird.	RHK 19.12.2015
Fr, 04.12.2015	Ausstellung über Luxemburg	Mit einer Ausstellung lotet das Thüringische Hauptstaatsarchiv „Präsenz, Wirken und Integration von Deutschen in Luxemburg“ aus. Sie zeigt, wie vielfältige die Verbindungen zwischen Deutschland und Luxemburg im 19. Jahrhundert waren.	TLZ 05.12.2015
Sa, 05.12.2015	Auszeichnungen für Ehrenamtler	In der Thüringer Staatskanzlei wird dem Mathematiklehrer Gert Höfner aus Legefeld durch den Ministerpräsidenten Bodo Ramelow der Ehrenbrief des Freistaates Thüringen verliehen. Er wird u.a. dafür geehrt, dass er sich auch außerhalb seiner beruflichen Tätigkeit um die Förderung von Kindern und Jugendlichen kümmerte. – Im Gewölbekeller der Stadtbücherei werden zudem zehn Weimarerinnen und Weimarer mit der Thüringer Ehrenamtscard ausgezeichnet.	TLZ 07.12.2015
So, 06.12.2015	Iris Berben in Weimar	Die Schauspielerin Iris Berben stellt im vollen Saal des Hotels Elephant ihr Buch „Jerusalem: Menschen und Geschichten einer wundersamen Stadt“ vor. „Der Terror verändert uns“, sagt sie mit Blick auf ihre Selbstwahrnehmung, eigenes Erleben und die aktuelle Entwicklung, die von einer deutlichen Zunahme der Terroranschläge geprägt ist. Nach Jerusalem reiste sie immer wieder, seit sie die Stadt als 18-Jährige erstmals besuchte.	TA 08.12.2015

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
So, 06.12.2015	Wahl in Weimar-West	Wegen des Rücktritts des bisherigen Ortsteilbürgermeisters von Weimar-West muss die Position neu besetzt werden. Einzige Kandidatin ist die Parteilose 50-Jährige Petra Hamann, die mit 98,3 % der abgegebenen Stimmen gewählt wird. Die Wahlbeteiligung liegt allerdings bei lediglich 10,3 %. – Bild: historische Aufnahme des um 1980 errichteten Weimarer Wohngebietes, damals „Am Stadion“ genannt.	TLZ 07.12.2015 Foto: unbekannter Fotograf, 1981; Stadtarchiv Weimar, 63 0-4/ Weimar-West
Mo, 07.12.2015	Theater-Debatte im Hotel Elephant	Die Thüringer Allgemeine lädt ins Hotel Elephant zu einer Podiumsdiskussion über die ungewisse Zukunft der Theater in Erfurt und Weimar. Moderiert von dem Journalisten Michael Helbing artikuliert der Erfurter Intendant Guy Montavon seinen Wunsch nach einem größeren Orchester. Sein Kollege aus Weimar Hasko Weber macht deutlich, dass eine Fusion der beiden Häuser mit ihm nicht zu machen sei. Auch die Oberbürgermeister von Weimar, Stefan Wolf, und Erfurt, Andreas Bausewein, vertreten jeweils entsprechende Positionen. Gegen eine Kooperation zwischen den Theatern sei dagegen nichts einzuwenden, ist man sich einig.	TA 09.12.2015
Mo, 07.12.2015	René Kollo in Weimar	Der weltberühmte Tenor und Wagnerinterpret René Kollo ist zu Gast im Weimarer Seebach Forum. Er stellt sein Buch „Richard Wagner: ... dem Vogel, der heut sang ...“ vor, mit dem er auch gegen die Antisemitismus-Vorwürfe gegen Wagner aufräumen möchte.	TLZ 08.12.2015
Mi, 09.12.2015	Buch „Aufbruch und Neuanfang in Thüringen“	Zur Präsentation eines von der Thüringer Landeszeitung herausgegebenen Buches im Hotel Elephant kommt u.a. der erste Thüringer Ministerpräsident nach der Neugründung des Bundeslandes, Josef Duchac. Die Publikation „Aufbruch und Neuanfang in Thüringen“ vereint Erinnerungen von Zeitzeugen, die in den Jahren nach der deutschen Wiedervereinigung Thüringen mit geprägt haben.	TLZ 04.12.2015 10.12.2015

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Do, 10.12.2015	Menschenrechtspreis für Stella Matutina	Die Stadt Weimar zeichnet die philippinische Ordensfrau Stella Matutina für ihren lebensbedrohlichen Einsatz zum Schutz der indigenen Bevölkerung mit dem Menschenrechtspreis aus. In ihrer Heimat, der Insel Midano, wird ohne Rücksicht auf Natur und Mensch Raubbau an Bodenschätzen betrieben. Durch das Vorgehen internationaler Konzerne beim Abbau von Goldvorkommen werden Menschenrechte missachtet und die einheimische Bevölkerung vertrieben – mehr als einhundert Menschen sind dort in den letzten Jahren sogar getötet worden. – Seit diesem Jahr steht der Menschenrechtspreis unter der Schirmherrschaft der ZDF-Moderatorin Gundula Gause. Der Vergabebeirat wird jetzt von Prof. Volkhard Knigge geleitet, der die Nachfolge des langjährigen Vorsitzenden Christoph Victor antritt.	RHK 05.12.2015 TLZ/TA 09.12.2015 TA 10., 11.12. 2015 Foto: Missio – Int. Kathol. Missionswerk e.V. (RHK 05.12.2015)
Sa, 12.12.2015	Letzter ICE-Halt in Weimar	Flankiert von einer kleinen Kundgebung des Bündnisses „Nächster Halt – Weimar“ fährt um 21.53 Uhr zum letzten Mal ein ICE-Zug in den Weimarer Hauptbahnhof, um hier kurz zu halten. Mit dem Beginn des Winterfahrplans am Sonntag, 13. Dezember fahren die ICE aus Erfurt fahrplanmäßig über die Neubaustrecke nach Halle bzw. Leipzig.	TA 10.12.2015 12.12.2015 TLZ 14.12.2015
So, 13.12.2015	Trauer um Dorothea Kuhn	Sie fand ihre Lebensaufgabe in der Erforschung und Herausgabe von Goethes naturwissenschaftlichem Werk. Im Alter von 92 Jahren stirbt Frau Professor Dr. Dorothea Kuhn.	TA 29.12.2015
Mo, 14.12.2015	Kultur-Debatte im Audimax	Ein neunköpfiges Podium diskutiert im Audimax der Bauhaus-Universität über „Thüringens Kultur-Tumult“ – die Umstrukturierungspläne der Landesregierung, von der die Orchester- und Theaterlandschaft besonders betroffen ist. Der Intendant des Erfurter Theaters Guy Montavon, der Weimarer Oberbürgermeister Stefan Wolf, aber auch Theaterbetriebsräte und Vertreter der Studierenden legen ihre Positionen zu dem Papier „Perspektive 2025“ dar, das der Kulturminister Benjamin Hoff vorgelegt hat. Wolf sagt u.a.: „Ziel der Landesregierung ist es, ein Staatstheater in der Mitte Thüringens zu etablieren.“ Das sei für Weimar tödlich, so der OB.	TA 15.12.2015

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
Di, 15.12.2015	Theater-Debatte im DNT	Im DNT findet eine Podiumsdiskussion mit dem Thüringer Kulturminister Benjamin Hoff, Staatssekretärin Babette Winter, Intendant Hasko Weber und Oberbürgermeister Stefan Wolf statt, in der es um die Kürzungspläne der Landesregierung im Kulturbereich geht. Die Stimmung wird aufgeheizt, als die Stadträte Frank Lange (Linke) und Rudolf Keßner (Grüne) auf der Bühne vor voll besetztem Parkett ein Transparent entrollen: „50 Jahre 11. Plenum des ZK der SED. Nie Wieder! Kein Kahlschlag-Plenum 2015 in Thüringen. Kulturabbau verhindern!“ Hoff, aber auch Weber zeigen sich entsetzt. Keßner und Lange rechtfertigen ihre Aktion später als parteiunabhängiges bürgerschaftliches Engagement in Sorge um den Erhalt des Wirtschaftsfaktors Kultur.	TLZ 16.12.2015 TLZ/TA 17.12.2015 TA 21.12.2015 Foto: Stadtarchiv Weimar
Di, 15.12.2015	Bürgerbegehren zum Bauhausmuseum unzulässig	Vor dem Weimarer Verwaltungsgericht scheitert die Initiative „Das Bauhausmuseum neu denken“ mit einer Klage, die auf die Zulassung eines Bürgerbegehrens durch die Stadtverwaltung abzielt: Das Bürgerbegehren, mit dem die Weimarer aufgefordert werden sollten, über die durch die Stadt zu finanzierenden Leistungen für den Museumsbau zu entscheiden, ist unzulässig, weil damit bestehende Verträge nicht einzuhalten seien, so das Gericht. Der Sprecher der Initiative Mario Finkbeiner zeigt sich enttäuscht.	TA/TLZ 16.12.2015
Do, 17.12.2015	Buch über das Weimarer Richtschwert	Im Stadtmuseum Weimar wird eine neue Publikation der Reihe „Weimarer Schriften“ vorgestellt: Die Autorin Susan Geißler untersuchte das Richtschwert von 1623, das im Stadtmuseum aufbewahrt wird. Der Titel ihrer Arbeit „Nach bösen Wercken folgt böser Lohn“ ist einer Gravur entnommen, die sich auf der Klinge des in Solingen gefertigten Schwerts befindet.	TA 16.12.2015 18.12.2015 Foto: Jürgen Postel/ Stadtmuseum Weimar
Do, 17.12.2015	Buch über Agnes Miegel	Um ihre Bildung und Erziehung zu vervollkommen, hat Agnes Miegel (1879–1964) 1894 bis 1896 in Weimar ein Mädchenpensionat besucht; die Klassikerstadt beförderte ihr Werden als Dichterin. Im Stadtarchiv Weimar wird ein Buch mit ihren Briefen und Erinnerungen vorgestellt: „Als ich nach Weimar in die Pension kam ...“, herausgegeben von Marianne Kopp und Dr. Jens Riederer, der 2010 eine Ausstellung im Stadtmuseum Weimar über Bildungseinrichtungen für Frauen in Weimar kuratiert hatte. Das Buch gewährt Einblicke in das Innenleben eines der vielen Mädchenpensionate, die es um die Jahrhundertwende in Weimar gab, und lässt an lebendigen Alltagsbeobachtungen jener Zeit teilhaben.	RHK 05.12.2015 Bild: Bucheinband (Agnes-Miegel-Gesellschaft, Augsburg)

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle
So, 27.12.2015	Saitensprung-Festival	Junge Leute auf der Bühne: Im Mon Ami wechseln sich 13 junge Bands auf zwei Bühnen ab, um sich beim Saitensprung-Festival dem Publikum vorzustellen. Dabei sind nicht nur Weimarer Musiker zu hören: Den Anfang macht „Mile's“ aus Jena mit Jazz und Folk.	TA 28.12.2015
Do, 31.12.2015	Silvester-Konzert unter Kirill Karabit	Mit Beethovens 9. Sinfonie gibt die Staatskapelle Weimar ihr Silvester-Konzert – und ihr künftiger Chefdirigent Kirill Karabit seinen Einstand. Als Zugabe bringt der gebürtige Ukrainer u.a. ein Volkslied aus seiner Heimat zur Aufführung, gesungen vom Chor des Hauses.	TA 02.01.2016
Do, 31.12.2015	Silvester-Partys	Die größte Weimarer Silvester-Party 2015 gibt es im DNT – etwa 1200 Gäste erleben u.a. eine gekürzte Version der Kabarett-Revue „Wie werde ich reich und glücklich?“ und später das „Dinner for One“. Im Foyer auf der oberen Etage wird bis 5 Uhr in den Neujahrsmorgen getanzt. – Auch im Mon Ami wird bis 5 Uhr gefeiert, hier kümmert sich das Team des „Schwarzburger Hofes“ um Andy Biering um die Gäste. – In den Kassenturm kommen nach Angaben des Turm-Wirts Axel Steiniger Besucher aus ganz Deutschland.	TA 02.01.2015